

2022 | 6

Special Bildung

Übungsleiter*innen gewinnen, wertschätzen und fördern

Yoga ist mehr als nur Sport - Yoga ist die
Vereinigung von Körper, Geist und Seele

Turnfest bildet



200 Jahre Sparkasse Regensburg

**Weil's schon immer um
viel mehr als Geld ging.**

- § Finanzpartner Nummer 1 in der Region
- § Verlässlicher Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb
- § Motor der einheimischen Wirtschaft
- § Förderer von Sport, Kunst und Kultur
- § Nachhaltiges Wirtschaften
- § Soziale und gesellschaftliche Verantwortung
- § Vertrauensvolle und individuelle Beratung
- § Weiterentwicklung und Innovation

**Die Zufriedenheit unserer Kunden ist
unser höchstes Gut. Wir sagen Danke
für 200 Jahre Vertrauen!**



Sparkasse
Regensburg

www.spk200.de

StartSchuss!

„Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln.“

Liebe Turnsportbegeisterte,

ich stimme dem britischen Philosophen Herbert Spencer voll und ganz zu. Auch wir wollen mit unseren Bildungsmaßnahmen nicht nur Theoriewissen vermitteln, sondern unsere Trainer*innen und Übungsleiter*innen anleiten, dieses Wissen in qualitativ hochwertige und attraktive Sportangebote im Verein umzusetzen. Dabei geht es nicht nur um die Verbesserung der sportmotorischen Leistungsfähigkeit unserer Mitglieder, sondern auch um das Miteinander, die Persönlichkeitsentwicklung und das Engagement in der Gruppe.

Gut ausgebildete Trainer*innen und Übungsleiter*innen sind für jeden Verein von größter Bedeutung, denn sie spielen für die Bindung der Mitglieder an die Vereine eine besondere Rolle. Auch im kommenden Jahr bietet der BTV zahlreiche Qualifikationsmöglichkeiten, sodass Trainer*innen und Übungsleiter*innen ihr Wissen erweitern und in ihren Turn- und Sportvereinen weitergeben können. Die Angebote decken die gesamte Breite der Turnbewegung in ihrer Vielfalt an Sportarten und Bewegungsfeldern ab. Wir setzen auf unsere Turntradition, greifen aber auch Trends auf. Bei uns findet man sportpädagogisch sinnvolle Angebote für alle Leistungs- und Altersgruppen.

Aus diesem vielfältigen Angebot möchte ich euch zwei Highlights ans Herz legen:

- Bayerisches Landesturnfest vom 28. April – 01. Mai 2023 in Regensburg:
Beim größten Breitensportevent Bayerns halten wir neben Sport, Show und Kultur auch Bildungsmaßnahmen für euch bereit. Schaut doch bei „Turnfest bildet!“ vorbei!
- GYMWELT-Kongress im Oktober 2023 in Coburg:
Es wird Angebote aus den Bereichen Fitness, Aerobic & Trends, Gesundheits- und Präventionssport, Natur- und Outdoorsport, Seniorensport und Show & Vorführung geben.

Ich wünsche eine sportliche und besinnliche Adventszeit und vielleicht sehen wir uns in 2023 bei einer unserer Bildungsmaßnahmen – ich würde mich sehr freuen!

Eure
Christine Noe



Dr. Christine Noe
Vizepräsidentin Breitensport



Anzeige

Zusammen wird's ein Fest. Fest versprochen.



Fest
VERSprochen

Wir  Lebensmittel.



Inhalt

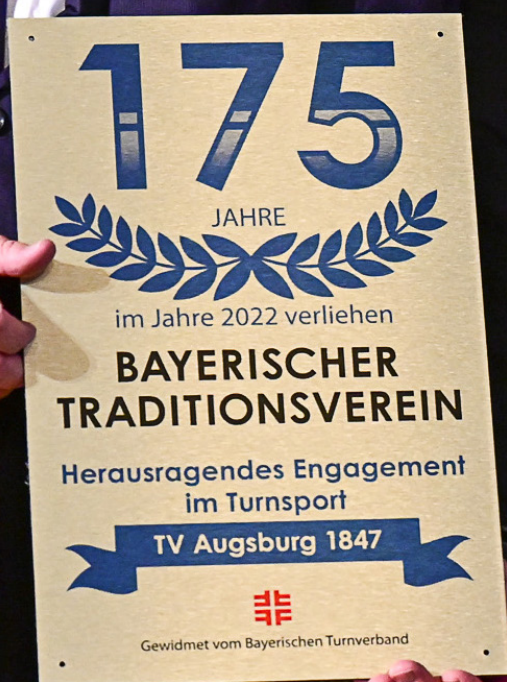
- 6 FITMACHERWISSEN**
 - Der Zauber des Turnfests und Spirit der Gemeinschaft
- 8 VOR ORT**
 - Unsere Turngaue haben gewählt
- 14 INSIDE BTJ**
 - BTJ-Winterfreizeit im Landjugendhaus Kienberg 20.02 - 24.02.2023
 - Verbandsjugendausschuss 2022
- 16 KINDERTURNEN**
 - "Jede Turnübung ist anders" optimal für die Grundlagenausbildung der ganz Kleinen
 - Übungsleiter C Kinderturnen im Allgäu
 - Übungsleiter C Breitensport Kinder und Jugendliche in Oberhaching
- 20 ANPACKEN**
 - Übungsleiter*innen gewinnen, wertschätzen und fördern
 - Überfachliche Lehrgänge
- 24 BTV-STARS**
 - Ein Turnfest für die ganze Familie
 - Mit 149 Jahren beim #Turnfest23
 - "Schau'n mer mal"
- 28 TURNFEST-TICKER**
 - Meldestart zum 33. Bayerischen Landesturnfest!
 - Turnfeste verbinden
 - Auf die Plätze, fertig, los!
 - Anmeldestart Projekt29-Team Challenge
- 32 QUALIFIZIERUNG**
 - "Yoga ist mehr als nur Sport - Yoga ist die Vereinigung von Körper, Geist und Seele."
 - Landeslehrgang des Musik- und Spielmannswesen im BTV
 - Wie die Trainer C Fitness Aerobic Ausbildung mein Leben veränderte
 - Turngau Wendelstein, Fachgebiet Fitness & Aerobic: Body & Brain
 - Turnfest bildet!
- 38 SPOTLIGHT**
 - AuFleben
- 39 EHRENSACHE**
 - Zwei Vereine feiern gemeinsam ihr 175-jähriges Jubiläum
- 40 AKTIVTIPP**
 - Im Turnbezirk Oberbayern gibt es 43 neue Gerätturnkampfrichter*innen weiblich
 - 25 neue Kampfrichter*innen im Gerätturnen männlich
 - Kampfrichterlehrgänge erstes Quartal 2023
- 44 TURNFESTHISTORIE**
 - Landesturnfeste im Wandel: Weiter so oder Neues wagen?
 - Ein Liberaler an der Verbandsspitze
- 50 ANDERSMACHER**
 - Mit dem Campingbus zum Turnfest
 - Die Entwicklung des Frauenturnens in Bayern
- 56 AUSGEZEICHNET**

Turnfeste verbinden

29

175-jähriges Jubiläum

39



Der Zauber des Turnfests und Spirit der Gemeinschaft



Ein Turnfest oder Vereinsausflug schweiß zusammen, das hat jeder schon einmal gehört - aber warum ist das eigentlich so? Warum sind diese besonderen Momente außerhalb der eigenen Hallen so wichtig für eine Gemeinschaft? Und warum ist die Gemeinschaft im Verein überhaupt so wichtig?

Fangen wir erstmal beim Kern der Sache an: dem Vereinsteam selbst. Ganz allgemein bedeutet ein Team zu sein gemeinsam mit anderen an einem Ziel zu arbeiten, respektvoll und tolerant miteinander umzugehen, sich in einer Gruppe zu engagieren und Teammitglieder zu motivieren. Es bedeutet aber auch, sich in Kritikfähigkeit zu üben ohne Dinge persönlich zu nehmen, selbstbewusst seine Ideen zu vertreten und Teammitglieder wertzuschätzen, verlässlich und pünktlich in seinen zugeteilten Aufgaben zu sein, sich bei Uneinigkeit in Kompromissen zu üben. Dabei gilt es anzuerkennen, dass verschiedene Charaktere eine Bereicherung für eine Gruppe sind, stets zu versuchen in der Zusammenarbeit rücksichtsvoll, konstruktiv und fair zu sein und vor allem bei Problemen nicht zurückzuschrecken, sondern nach Lösungen zu suchen oder, wenn es wirklich einmal brenzlicher wird, Streit zu schlichten.

Die Besonderheit an einem Sportteam ist, dass hier Emotionen einen sehr wichtigen Platz einnehmen und gerade im Vereinskontext sind die Gemeinschaft und das Gruppengefühl sehr wichtig. In Vereinen stehen vor allem Werte wie Spaß, Teamgeist, Geselligkeit, Gesundheit, Fitness, Integration oder Gruppendynamik im

Mittelpunkt. All dies sind Dinge, die wir im Privatleben genießen und mit anderen teilen. Im Sport gewinnen und verlieren wir zusammen, pushen uns gegenseitig im Training, verbringen oft große Teile unserer Freizeit zusammen und genießen dabei die Gesellschaft unserer Teamkameraden.

Aber was ist eigentlich das, was uns dabei verbindet und unseren Zusammenhalt stärkt?

Zuallererst bedeutet es ein gemeinsames Ziel zu haben, welches sich im Sport in erster Linie durch den Leistungsgedanken auszeichnet. So lassen sich Motivation und Energie bündeln, um dieses Ziel gemeinsam zu erreichen, ganz nach dem Motto: Gemeinsam sind wir stärker. Akzeptanz und Toleranz füreinander sind dabei essenziell - jeder ist anders, und das ist auch gut so. Wenn diese prinzipiell einfache Tatsache in einem Team gelebt wird, fühlt sich jeder gut an- und aufgenommen. Dies ist ein Grundpfeiler des Zusammenhalts. Außerdem sind gemeinsame Werte und Regeln wichtig, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. So kann respektvoller Umgang für alle sichergestellt werden und das Wohlbefinden steigt. Wenn sich jede*r Einzelne wohlfühlt, ist die Basis geschaffen, um zusammen Spaß zu haben.

Genauso wichtig sind dabei Kritikfähigkeit und Konfliktlösungen, denn für ein funktionierendes Miteinander mit vielen verschiedenen Charakteren braucht es

diese beiden Eigenschaften vor allem dann, wenn die Emotionen (z.B. in Wettkampfsituationen) hochkochen. Zusätzlich ist der Austausch, das Geben und Nehmen – also Unterstützung anbieten oder um Hilfe bitten – ein weiterer wichtiger Aspekt, welcher das Gemeinschaftsgefühl steigert. In jedem Team gibt es verschiedene Charaktere, Erfahrungsschätze und Altersklassen. Dabei können alle im Austausch voneinander profitieren und dies ist oft entscheidend für einen schnellen Lernerfolg. Diese gegenseitige Wertschätzung ist essenziell für gutes Teamwork und bringt uns unseren Teamkameraden näher.

Und zu guter Letzt sind es gemeinsame Erfahrungen, die zusammenschweißen und eine Verbindung zwischen unterschiedlichen Personen schaffen.

Da kommen wir thematisch nun schon näher zum Turnfest und dessen Stellenwert für den Zusammenhalt im Team. Denn Erfahrungen sind für uns Menschen ungeheuer wichtig. Erfahrungen, die wir im Laufe unseres Lebens machen, formen und prägen uns und lassen uns zu einzigartigen Persönlichkeiten heranwachsen. Besonders Erlebnisse außerhalb unserer Komfortzone provozieren echte Persönlichkeitsveränderungen. Sie lassen also einen jeden selbst, aber insbesondere auch unsere Beziehungen zueinander wachsen. Das heißt in unserem Kontext: Gemeinsame Erfahrungen, die außerhalb des alltäglichen Trainings stattfinden, sind merkwürdig und nehmen daher einen besonderen Platz in unserem Kopf und unserem Herzen ein. Die daraus entstehenden geteilten Erinnerungen sind das, was uns mit unseren Mitmenschen langfristig verbindet. Die Anzahl der „Marmeladenglasmomente“ ist so etwas wie ein Gradmesser von Beziehungen. Dazu zählen durchlebte positive wie negative Momente, beide stärken zwischenmenschliche Beziehungen gleichermaßen.

Und was ist die Essenz daraus für das Turnfest?

Dass gemeinsame Erfahrungen, die außerhalb des Alltags stattfinden, einen ganz besonderen Stellenwert einnehmen. Dafür gibt es einen ganz einfachen Grund: Es hat schlichtweg etwas mit der Ortsveränderung zu tun. Es gibt Studien, die ergaben, dass Ausflüge uns besser erholen lassen und Reisen uns glücklich machen. Dabei ist nicht entscheidend, wie lang dieser Ausflug dauert, wie weit weg dieser ist oder wohin er geht. Hauptsache man verbringt die freie Zeit nicht in der gewohnten Umgebung. Es geht hierbei darum, die Routinen des Alltags und in unserem Beispiel auch des Trainingsalltags zu durchbrechen. Da es beim Turnfest so viel zu entdecken und zu erleben gibt, wodurch gemeinsame Erinnerungen entstehen, ist es der ideale Ort, um eine Gruppe näher zusammen zu bringen und bestehende Strukturen zu stärken. Zudem werden beim besseren Kennenlernen der Teammitglieder abseits der alltäglichen Trainingssituation auch Stärken, die einzelne außerhalb der Halle haben, für alle ersichtlich, wie zum Beispiel ein guter Orientierungssinn, der sich in einer neuen Umgebung als sehr hilfreich erweisen kann.

Ein abwechslungsreiches Programm während der Turnfesttage, vom Wettkampf, dem Entdecken der Gastgeberstadt, den Veranstaltungen, die Freiräume dazwischen oder durch die gemeinsame Unterbringung sowie Verpflegung sorgt für viele neue Kontakte und jede Menge Spaß.

Anders ausgedrückt: Ganz viel Input komprimiert in einem Fest – wo gibt es das ein zweites Mal?

Und als wäre das nicht schon genug, gibt es sogar noch eine weitere Sache, die unser Zusammengehörigkeitsgefühl stärken kann: Teambekleidung. Diese sagt ganz eindeutig: „Wir teilen eine Leidenschaft. Wir gehören zusammen!“ So ist man nicht nur im Herzen, sondern auch optisch für alle erkennbar Teil eines Ganzen. Beim Anblick einer bestimmten Vereinskleidung entsteht für viele ein Bild im Kopf, ein Gefühl. Denn Vereinskleidung trägt man nicht aus Pflicht, sondern aus Stolz.



Unsere Turngaue haben gewählt

Bei fast allen war es schon so weit: Der Großteil unserer insgesamt 26 Turngaue lud zu ihren Gauturntagen ein, das Hauptaugenmerk lag auf den Neuwahlen, Schwerpunktthemen und Ehrungen.

Unsere Regionen sind ein wichtiger Pfeiler der Struktur im Bayerischen Turnverband. Sie sind das Bindeglied zwischen Verband und Verein auf regionaler Ebene. In dieser Funktion leisten sie einen wertvollen regionalen Beitrag zur Bildungsarbeit, richten Wettkämpfe aus und sind erster Ansprechpartner für Vereine, wenn es um unsere Produkte und Services im Turnverband geht.

Der BTV dankt allen Ehrenamtlichen für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft zur Übernahme eines Vorsizes. Folgende Vorsitzende wurden neugewählt:

Turngau	Vorsitzende*r
Turngau Allgäu	Ralf Krieger
Turngau Amper-Wurm	Dieter Zebisch
Turngau Ansbach	Erich Heß
Turngau Coburg-Frankwald	Hartmut Jahn
Turngau Donau-Ilm	Angelika Satzinger
Turngau Iller-Donau	Dr. Bernd Kutter
Turngau Inn-Chiem-Rupertigau	Christine Meinecke
Turngau Landshut	Stephan Heilmeier
Turngau München	Sabine Sickinger-Menzel
Turngau Nürnberg-Erlangen-Fürth	Werner Krauter
Turngau Oberdonau	Jürgen Frey
Turngau Oberpfalz Nord	Volker Richter
Turngau Südoberfranken	Martin Rostalski
Turngau Schweinfurt – Haßberge	Michael Horz
Turngau Wendelstein	Rainer Lex

Im Turngau Augsburg, Fichtelgebirge-Nordoberfranken, Main-Spessart, Mittelfranken Süd und Oberpfalz Süd stehen die Gauturntage noch an. In den Turngaue Donauwald, Oberland, Rhön-Saale, Unterdonau und Würzburg fanden sich leider bisher keine Nachfolger. Dies Lücken in unseren Reihen zeigen, wie wichtig die eh-

renamtliche Nachwuchsarbeit ist. Nur wenn wir konstant um neue engagierte Turnsportmacher werben, können wir unsere ehrenamtliche Strukturen aufrecht erhalten.

Im Folgenden ein paar Eindrücke in Form von Kurzberichten aus den Gauturntagen der einzelnen Gaue, soweit diese schon durchgeführt wurden.

Gauturntag Turngau Allgäu

Manfred Odendahl zum Ehrenmitglied ernannt



Am 05.05.2022 fand im Sportzentrum Haldenwang der ordentliche Turntag des Turngau Allgäu statt. Da der Turntag nur alle vier Jahre stattfindet, standen auch dieses Mal wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Alle Wahlvorschläge wurden einstimmig angenommen. Neben den Neuwahlen wurde Manfred Odendahl aus der Vorstandschaft verabschiedet. Aufgrund jahrelanger Tätigkeit wurde er im Turngau Allgäu zum Ehrenmitglied ernannt, sowie im Untergau 3 zum Ehrenvorsitzenden. Der Turngau Allgäu bedankt sich herzlich bei Manfred und wünscht ihm für seinen Lebensweg alles erdenklich Gute.

(jk)

Gauturntag Turngau Amper-Würm



Insgesamt circa 60 Mitgliedsvereine des BTV laufen unter den Turngau und kommen aus den Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck, Starnberg und Landsberg.

Der Schwerpunkt in unserem Turngau ist das Gerätturnen und Gymnastik und Tanz. Im Turnen finden das ganze Jahr über Wettkämpfe im Pflicht- und Kürturnen statt bis hin zum Top-Wettkampf im Jahr, die Gaumeisterschaft und die Talentiade. In der Gymnastik ist das Wettkampf-Angebot leider nur auf wenige Vereine beschränkt. Jährlich finden auch unsere ÜL-Assistentenausbildung sowie viele Kampfrichterschulungen statt. Außerdem führen wir regelmäßig Fortbildungen mit Lizenzverlängerungen im Gerätturnen durch. Im Bereich „Kinderturnen“ wollen wir unser bisheriges Programm ausbauen, vor allem weitere Schulungen durchführen und auch dem Ziel folgen, ein jährliches Gaukinderturnfest für Kinder und Jugendliche zu veranstalten.

Gauvorsitzender TG Amper-Wurm
Dieter Zebisch

Gauturntag Turngau Ansbach



Gauvorstand (v.l.: Thomas Lies, Anna Doberer, Petra Schöniger, Tanja Hofecker, Erich Heß)

Bereits Anfang April 2022 führte der Turngau Ansbach als einer der ersten seinen Gauturntag durch. Die Tagesordnung wurde kurz und pragmatisch abgearbeitet, auf Grußworte, lange Rückblicke und das übliche Selbstlob wurde weitgehend verzichtet. Das 2018 neu aufgestellte Turngau-Team arbeitete sehr aktiv, selbständig und erfolgreich. In der Summe wurde viel für den Turnsport getan. Als besonders positiv und hilfreich wurde die Einrichtung der Geschäftsstelle für den Turnbezirk Mittelfranken und die drei Turngaue bewertet.

Leider beendeten ein paar langjährige Mitglieder ihr Engagement im Turngau. Christina Schwab, Fabian Wentz und Angela Schwab gaben ihre Ämter ab. Im Gegenzug wurden ein paar Zuständigkeiten verändert und neue Mitwirkende im Gauvorstand aufgenommen. Die Neuwahlen bestätigten weitgehend das alte Team im Amt. Als Schwerpunkt der nächsten Jahre wurde der Ausbau von Fortbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Kinderturnen, Gerätturnen und Fitness/Gesundheit festgelegt.

Gauturntag Turngau Coburg-Frankenwald



Carsten Höllein und Hartmut Jahn

Zum alle vier Jahre stattfindenden Gauturntag 2022 des Turngau Coburg-Frankenwald standen Rechenschaftsberichte, Neuwahlen und Ehrungen im Blickpunkt. Schon im Vorfeld sagten alle aktiven Verantwortlichen im Turngau ihr weitermachen zu. So wurden auch alle einstimmig wiedergewählt.

Große Aufmerksamkeit erzielte der Vorsitzende des TSV Gemünda, Carsten Höllein. Zum Beginn der Veranstaltung überreichte er die Anmeldung seines Vereins zum BTV. Somit ist der TSV Gemünda der 48. Verein im Turngau, der die Vorteile unserer BTV Mitgliedschaft ab sofort genießen kann.

Bericht K.-H. Hofmann

Bilder Sonja Seufferth/TSV Gemünda

Gauturntag Turngau Landshut



Beim Gauturntag am 17.07.2022 des Turngau Landshut im Bürgerhaus Kumhausen standen neben den Berichten des Vorsitzenden und der Beauftragten auch die Neuwahlen der Vorstandschaft im Blickpunkt. Einige Mitglieder stellten sich nicht mehr zur Wahl. Diesen dankte Stephan Heilmeier für ihre langjährige und unterstützende Arbeit im Turngau. Es konnten auch neue Mitglieder zur Verstärkung der Vorstandschaft gewonnen und somit die meisten Positionen im Turngau besetzt werden. Die vorgeschlagenen Personen sowie Stephan Heilmeier als Turngau-Vorsitzender wurden einstimmig gewählt. In Gedenken an Alfred Lohr, verstorben im Februar 2021 und Ehrenmitglied im Turngau Landshut. Für seine Verdienste im Ehrenamt erhielt er das Ehrenabzeichen des Ministerpräsidenten sowie die silberne Verdienstmedaille der Stadt Abensberg. Und Gabriele Hansen, langjährige Vorsitzende des Turngau Landshut, Vorsitzende des TSV Rottenburg und stv. Bezirksvorsitzende des BLSV. Sie erhielt die silberne Bürgermedaille der Stadt Rottenburg a.d.Laaber, die Ehrennadel des BTV in Gold mit großem Kranz und die Ehrenamtsmedaille des Bayerischen Innenministeriums für ihr überaus großes Engagement.

Gauturntag Turngau Oberdonau



v.l.: Jürgen Frey, Roland Grimm, Johanna Hartmann, Jürgen Lang, Erika Schweizer, Dieter Thiel, Rosa Wersinger, Sieglinder Rammer-Schmidt-kunz, Natalie Reitschuster, Bianka Maier, Margit Gabler, Martin Rehm

Alle vier Jahre lädt der Turngau Oberdonau turnusgemäß zu seinem Gauturntag ein. Der Vorsitzende Jürgen Frey konnte 29 Teilnehmer*innen aus 10 Vereinen begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht war der lange Stillstand in den Turnhallen aufgrund der Coronapandemie ein großes Thema. Er konnte aber auch von erfreulichen Dingen wie dem Gaukinderturnfest, bei dem ca. 450 Kinder teilnahmen oder den durchgeführten Lehrgängen berichten. Im Anschluss daran konnte die stellvertretende Gauvorsitzende Finanzen Nina Wiedemann von einer sehr guten finanziellen Lage berichten.

Bei den darauffolgenden Neuwahlen wurden fast alle Ausschussmitglieder wiedergewählt. Einzig das Amt der stv. Gauvorsitzenden Finanzen wurde neu besetzt. Dieses wird nun von Bianka Maier aus Wemding begleitet.

An diesem Abend standen ebenfalls Ehrungen an. Für Ihre langjährigen Tätigkeiten wurden Nina Wiedemann (Finanzen), Margot Helber und Rüdiger Knöferl (beide Kassenprüfer) die BTV-Ehrennadel in Bronze mit Urkunde verliehen. Die Fachwartin Gerätturnen weiblich Sieglinde Rammer-Schmidt-kunz erhielt die BTV-Ehrennadel in Gold mit Urkunde.

Gauturntag Oberpfalz Nord



Unter Beteiligung von 15 Delegierten aus den Mitgliedsvereinen fand am 19.06.2022 der Gauturntag des Turngau Oberpfalz Nord statt.

Hierbei wurde die gute Arbeit des bisherigen Turngau-Teams unter der Vorstandschaft von Volker Richter durch die Wiederwahlen anerkannt. Aus dem bisherigen Team stellte sich lediglich Wolfgang Bäumler als Vorstandsmitglied nicht mehr zur Wahl, welcher zu einem späteren Zeitpunkt in gauinternem Rahmen für seine langjährigen Dienste im Turngau geehrt wurde. Das übrige Team wurde in seinen Ämtern bestätigt.

Schwerpunkte in der Tätigkeit des Turngau Oberpfalz Nord sind die Durchführung von Wettkämpfen im Bereich Gerätturnen weiblich und männlich, Gymnastik und Tanz sowie die Ausbildung der dafür jeweils notwendigen Kampfrichterinnen und Kampfrichter in eigenen Schulungen. Zudem werden jährlich mehrere Lehrgänge aus den Bereichen Kinderturnen, Fitness und Aerobic sowie Gesundheitssport zur Lizenzverlängerung angeboten. Im zweijährigen Rhythmus werden zudem junge, sportbegeisterte Helferinnen und Helfer in Trainingsstunden verschiedener Fachrichtungen zu Übungsleiterassistentinnen und -assistenten ausgebildet.

Für die 10-jährige Tätigkeit im Turngau Oberpfalz Nord erhielten folgende Mitglieder eine Auszeichnung: Peter Deml, Martina Kastl, Volker Richter und Bernt Rose. Langjährige Übungsleiter*innen und Ehrenamtliche in den Vereinen TSV Erbdorf und TG Tirschenreuth wurden für ihre bis zu 35-jährige Tätigkeit geehrt.

Gauturntag Turngau Schweinfurt-Haßberge

Turngauvorsitzender gibt nach 33 Jahren den Staffelstab weiter



v.l.: Günther Dietz, Klaus Rehberger, Barbara Walter, Hartmut Jahn

Am Freitag, dem 16.09.2022, fand der Gauturntag Schweinfurt-Haßberge im Vereinsheim des TSV Schonungen statt. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen richteten Stefan Rottmann, René Gutermann, Dr. Kurt Vogel und Hartmut Jahn Grußworte an alle Anwesenden. Alle genannten bedankten sich bei Klaus Rehberger für das Engagement der letzten 33 Jahre. Besonders hervorgehoben wurde sein Engagement beim 32. Landesturnfest, welches in Schweinfurt ausgerichtet wurde. "Es wird in die Geschichte aller Turnfeste als eines der schönsten, fröhlichsten, friedvollsten und spektakulärsten Landesturnfeste eingehen", schwärmte Rehberger. Zum neuen Gauvorsitzenden und somit zu Klaus Rehbergers Nachfolger wurde Michael Horz gewählt.

Als nächster Programmpunkt stand die Ehrung, durchgeführt von Hartmut Jahn, auf dem Programm. Folgende Personen durften sich über Auszeichnungen freuen:

BTV Bronze erhielten für ihre Mitarbeit im Turngau Brigitte Koritke-Gemmer, Lisa Reulein, Klaus Borst und Stefan Wegert. Sigrid Borst und Barbara Walter erhielten BTV Gold für ihre Mitarbeit im Turngau. BTV Gold mit goldenem Lorbeerblatt erhielten für ihre Mitarbeit im Turngau Günter Dietz und Karl-Heinz Knötig. BTV Silber mit Gold für Mitarbeit wurde überreicht an Klaus Rehberger, welcher für seine langjährige Tätigkeit als Turngauvorsitzender außerdem eine Urkunde des BTV überreicht bekam.

Einstimmig stimmte die Versammlung zu, Klaus Rehberger zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Die ausscheidenden Turngaumitglieder Barbara Walter, Günter Dietz und Karl-Heinz Knötig wurden zum Ehrenmitglied des Turngaus ernannt. Sie bekamen jeweils eine Urkunde überreicht.

Gauturntag Turngau Südoberfranken



Die neue Vorstandschaft im Turngau Südoberfranken (v.l.) 2. Vorsitzender Clemens Weisser, Pia Schaible, Peter Jakoubek, Lisa Fischer, Renate Krippner, Mona Then, Edwin Stark, Michaela Müller, Peter Riese, Gabriele Stocker und der neue Vorsitzender Martin Rostalski.

Im Vereinsheim des TV Oberwallenstadt eröffnete Vorsitzender Edwin Stark den Gauturntag und hieß alle herzlich willkommen. Zu Beginn erhoben sich alle von ihren Plätzen und widmeten den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken, wobei Vorsitzender Stark stellvertretend an das Ableben des Gau-Ehrenvorsitzenden Dr. Hans-Joachim Schneider und des langjährigen Gau-Fachwartes Klaus Müller erinnerte.

Die wesentlichen Aufgaben des Turngaues werden darin gesehen, Vereinen ein umfassendes Angebot für ihre Übungsleiter*innen im Breitensport, Fortbildungslerngänge im Kinderturnen, Seniorenturnen, Gerätturnen, Trampolin, Kampfrichterschulungen im gleichen Maße wie für den Gesundheitssport zu bieten. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Vorsitzender Edwin Stark bei allen, die im Turngau tätig waren und ihn und seine Gattin über Jahrzehnte hinweg begleiteten. Zum Vereinsjahr 2022 bemerkte Stark abschließend, dass die Wettkämpfe wie auch die Ausbildungsangebote bereits wieder ein lebhaftes Interesse verzeichneten.

Nach Abschluss aller Wahlgänge ergriff der neue Gau-Vorsitzende Martin Rostalski das Wort, bedankte sich für das Vertrauen und würdigte auch die Vereinsarbeit aller, die bis dahin im Turngau Südoberfranken Ämter übernommen hatten. Der neugewählte Vorsitzende Martin Rostalski empfand es danach als einer seiner ersten Aufgaben, Edwin Stark zum „Ehrenvorsitzenden“ des Turngaues Südoberfranken zu ernennen. Auch Vizepräsident Hartmut Jahn würdigte die Tätigkeit von Edwin Stark mit einer Dank-Urkunde des Bayerischen Turnverbandes. Weitere verdiente Mitglieder des Turngaues:

Ehrennadel in Bronze	Mona Then.
Ehrennadel in Silber	Gabriele Stocker.
Ehrennadel in Gold	Michaela Müller, Renate Krippner und Clemens Weisser.

Gauturntag Turngau Unterdonau



2018 startete der Turngau Unterdonau mit dem neu gewählten Vorsitzenden Günther Winterstötter in die 4-jährige Arbeitsphase. Günther schaffte es durch seine langjährige Erfahrung, seine Kontakte und seine Tatkraft, ein tolles Team zu formen und personell wie turnerisch neu aufzustellen und auszurichten. Neben den jährlichen sportlichen Ereignissen waren auch viel Vorplanung und Bürokratie erforderlich, wofür wir uns einige Male im Jahr in den Ausschusssitzungen trafen. Hinzu kamen die vielen Treffen im kleinen Kreis, die Teilnahme an den Tagungen des Bezirks, des BTV sowie der Sparten. Coronagerecht konnte dies auch auf der Basis von Teams erfolgen.

Nach vier Jahren standen dieses Jahr erneut Neuwahlen an. Das bereits gut eingespielte Team wurde in seinen Ämtern bestätigt. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Günther Winterstötter sein Amt als Vorsitzender nicht erneut antreten. Leider verstarb Günther Winterstötter im September – wir halten ihn stets in Ehren. Das Amt des Vorsitzenden bleibt somit vakant, bis dahin stemmt das gut zusammenarbeitende Team die Arbeit.

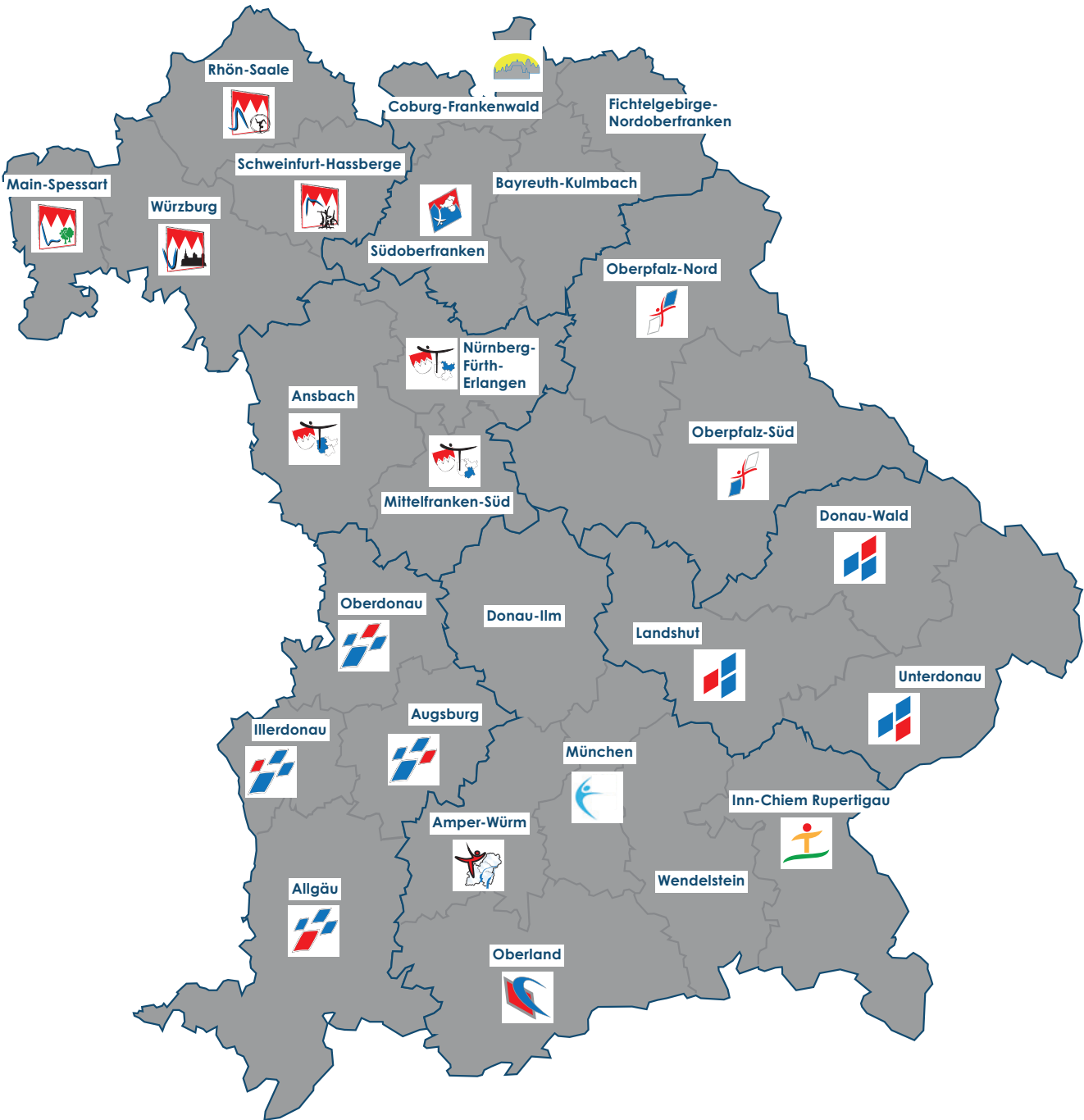
Im Rahmen des Gauturntages am 15. Juli 2022 fand zudem auch der erste Gaujugendturntag im Turngau Unterdonau unter der Leitung von Dascha Schloss statt. Angela Saller, Bezirksvorsitzende Niederbayern, freute sich weiterhin den TSV Ringelei als neuen BTV-Verein mit dabei zu haben, denn während der Corona Pandemie, war es eine schwierige Zeit für Vereine und Gaue.

Der Gauturntag 2022 wurde ebenfalls genutzt, um langjährigen Engagierten einen Dank für ihr Engagement auszusprechen. So erhielten Stefanie Schober und Bianca Tamm die BTV-Ehrennadel in Silber. Otto Dirnberger wurde die besondere Ehrung – die Ehrennadel in Gold für seinen unermüdlichen Einsatz im Turngau Unterdonau verliehen.

Gauturntag Turngau München Termine 2023:

Dank des gut eingespielten Teams, die sich alle bereitgefunden haben, noch eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen, konnten die wichtigsten Ämter besetzt werden, sodass die wichtigsten Veranstaltungen im Turngau stattfinden können. Ebenfalls ist es erfreulich, dass auch für der wichtige Bereich Jugend in guten Händen ist. Turngauvorsitzende Sabine Sickinger-Menzel dankt all ihren Fachwarten und Mitgliedern der Gauvordstandschaft von Herzen für ihren Einsatz. Sie hofft, dass diese mehr Wertschätzung in ihrem Ehrenamt künftig erfahren werden.

Bezirksturntage:		
Turnbezirk Niederbayern		08.10.2022
Turnbezirk Oberbayern		27.11.2022
Turnbezirk Schwaben		21.01.2023
Turnbezirk Unterfranken		28.01.2023
Turnbezirk Oberpfalz		noch nicht terminiert
Turnbezirk Mittelfranken		noch nicht terminiert
Turnbezirk Oberfranken		noch nicht terminiert
BTV-Turntag		25.11.2023



BTJ-Winterfreizeit im Landjugendhaus Kienberg 20.02 - 24.02.2023



Für Kinder und Jugendliche von 12-16 Jahren

Du bist gern draußen und in der Natur unterwegs? Du willst neue Leute kennenlernen, Spaß im Schnee haben und auch Spannendes aus dem Bereich Natur und Technik lernen und erleben?

Du möchtest verschiedene sportliche Winteraktivitäten ausprobieren, stehst aber auch auf gemeinsame Spieleabende und Teamspiele?

Dann sei dabei bei der BTJ-Winterfreizeit mitten im schönen Ostallgäu. Zwischen Marktoberdorf und Peiting liegt das Landjugendhaus auf dem wunderschönen Kienberg. Dort übernachten wir in Mehrbettzimmern und werden vom dortigen Hausteam verpflegt. Wir haben schon viele Ideen für ein vielseitiges Programm, in dem es sich natürlich vor allem (aber nicht nur) um Spaß im Schnee dreht.

Als Programm planen wir

- Technik, Natur und Spiele im Schnee mit Erkunden der Umgebung
- Eislaufen auf dem Haslacher See oder in der Halle
- Iglu-Bau rund um das Haus
- Schneeschuhwandern und evtl. Möglichkeit zum Langlaufen oder Skifahren
- wenn das Wetter nicht so mitspielt: Klettern oder Bouldern in der Halle, Schwimmbad

- Abends stehen unterhaltsame Spiele und eine Fackelwanderung auf dem Programm und der Fasching wird natürlich auch nicht zu kurz kommen.

An- und Abreise erfolgt mit Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Kosten: 249,00 € für BTV-Mitgliedsvereine
275,00 € für Nichtmitglieder

Anmeldung: Anmelden könnt ihr euch über die Lehrgangssuche oder schriftlich über den aktuellen Meldebogen.

Verbandsjugendausschuss 2022



Am 05. November 2022 lud der Vorstand der BTJ zum gemeinsamen interaktiven Verbandsjugendausschuss in Regensburg ein. Der Vorstand, der seit dem letzten Jugendturntag im Oktober gewachsen ist, stellte sich vor.

Derzeit besteht dieser aus Dascha Schloss, Eileen Werner, Janine Ongyerth, Maurice Schallenberg, Andreas Bender und Neil Körger. Angela Wagner, die neue Fachbetreuung seit Mai 2022 und Vianne Ernst im Bundesfreiwilligendienst erweitern das BTJ-Team.

Die Vertreter*innen der Jugend aus den Fachgebieten, die Vorsitzenden der BTJ in den Gauen und Bezirken und verdiente Persönlichkeiten trugen zum aktiven Miteinander beim Verbandsjugendausschuss bei. Es fanden interaktive Workshops statt, wie beispielsweise die Aufgaben und Themen von Jugendleitungen. Gemeinsam wurden die Ziele und Werte der BTJ und auch ein BTJ-Quiz erarbeitet. Zusätzlich wurde die Charta der Zusammenarbeit von allen Teilnehmenden unterschrieben. Diese soll an folgende Leitsätze erinnern: Wertschätzung, Vertrauen, engagiertes Miteinander; Respekt und Anerkennung von Leistungen; Perspektivenwechsel und aktive, kooperative Zukunftsgestaltung. Als Symbol der guten Zusammenarbeit und als Erinnerung wird die unterschriebene Charta der Zusammenarbeit ihren Platz in der Geschäftsstelle finden.

Den Teilnehmenden wurden das Lehrgangsprogramm und die Freizeiten der BTJ vorgestellt. Der Vorstand wies auch darauf hin, dass es viele Arbeitsmöglichkeiten bei der BTJ über das Juniorteam gibt: Events wie Dance2u

oder das Bayerische Landesturnfest, Betreuer*innen bei den Freizeiten, Tuju-Reporter oder noch im Bereich der sozialen Netzwerke, denn ein Content Creator wird derzeit für die BTJ gesucht.

Auch BaLaTu, das Maskottchen des 33. Bayerischen Landesturnfests in Regensburg kam vorbei und machte „Lust aufs Turnfest“ und viele Fotos mit den Jugendvertreter*innen.

Als letzte gemeinsame Aktivität trafen sich alle zum Kegeln und zum Austausch in der angenehmen Atmosphäre des Hotels Held, wo jeder sein Können unter Beweis stellen konnte.



“Jede Turnübung ist anders“ optimal für die Grundlagenausbildung der ganz Kleinen



Turnen, Handball, Badminton, Fußball, Parcours oder Gymnastik: Die Möglichkeiten sich zu bewegen sind genauso zahlreich wie abwechslungsreich. Da möchten bereits die Kleinsten möglichst viel ausprobieren — und das ist auch gut so. Von einer zu frühen Spezialisierung rät Sonja Hartl, Übungsleiterin beim TSV Bogen sogar ab. „Erst im Alter von circa sieben bis acht Jahren können die Kids gut einschätzen, auf welche Sportart sie sich konzentrieren möchten, zuvor sind meistens die Eltern die treibende Kraft“, erzählt sie. „Das Kinderturnen bietet dabei die optimale Balance, um verschiedene Bewegungsmuster kennenzulernen. Es fordert und fördert die Motorik und Sensorik auf vielfältige Art und Weise — und das auch noch mit jeder Menge Spaß.“ Denn in ihrer Turnstunde setzt Sonja auf ein kreatives Erlebnis, wie beispielsweise Abenteuerparcours, die so spannende Namen tragen wie „Im Dschungel“, „Im Wald“, „Im Zoo“ oder „Unterwegs mit Peter Pan“. Gefragt ist dann auch die Fantasie der Kinder, um beispielsweise blaue Matten in einen glitzernden See, der überquert werden muss, zu verwandeln. Die Übungen und Geschichten, die dabei in der Turnhalle erzählt werden, sorgen so für strahlende Kinderaugen. Geturnt wird auf und mit den Dingen, die in nahezu jeder Turnhalle zu finden sind: Kästen, Matten, Stangen, Bänken und Bällen. Zusätzlich können noch Alltagsgegenstände, wie Schwämme, Klopapier-Rollen, Schwimnudeln oder Watte eingebaut werden.

Bewegungslevels und Fähigkeiten der Kids einzugehen. Die einen sind geschickter im Balancieren, die anderen haben eine besonders große Sprungkraft. Ein weiteres Plus: Die Kinder können voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen, wobei nebenbei auch noch die soziale Kompetenz spielerisch geschult wird. Bei einer Spezialisierung im jungen Alter hingegen sind die Entfaltungsmöglichkeiten eingeschränkter, da sie meistens auf ein Bewegungsmuster fokussiert sind. Das Kinderturnen ermöglicht ein breites Spektrum und legt die Grundlage für viele Sportarten. Eine Spezialisierung wird dadurch selbstverständlich nicht ausgeschlossen, sondern kommt eben erst in einem nächsten Schritt. „Das Kinderturnen wird nicht umsonst als Wiege des Sports bezeichnet, ein wirklich passender Vergleich“, so Sonja. Doch auch hier hat Corona für neue Herausforderungen gesorgt, wie sie resümiert: „Durch die Zeiten des Lockdowns war die sportliche Aktivität für einen längeren Zeitraum stark eingeschränkt. Die Auswirkungen merken wir jetzt: Die Merkfähigkeit, Koordination, Kondition sowie das soziale Verhalten haben darunter gelitten. Jetzt heißt es deswegen umso mehr wieder verstärkt auf die wichtige Bedeutung des Kinderturnens aufmerksam zu machen und viele Kids in den bunten Turnstunden zu fördern und zu fordern — natürlich immer verbunden mit ganz viel Freude an der Bewegung!“

Lisa Schwarz-Weiß

So vielfältig wie die Übungen, sind auch die Vorteile, die das Kinderturnen bietet: „Jede Turnübung ist anders und bietet uns die Möglichkeit, auf die verschiedenen

Übungsleiter C Kinderturnen im Allgäu



Am 14. Mai 2022 trafen wir uns, um den aktuellen Kurs zum Aufbaumodul Übungsleiter C Kinderturnen zu starten. Mit acht Teilnehmer*innen aus dem Kreis Neu-Ulm, Ost- und Oberallgäu, Garmisch und München konnten wir in der Stadionturnhalle des TSV Marktoberdorf durchstarten. Durch den direkten Einstieg in die Kennenlernspiele wurden wir schnell eine Gemeinschaft, die alle Aufgaben des anstehenden Kurses mit viel Spaß löste.

An den insgesamt fünf Kurswochenenden wurden wir in die praktischen und theoretischen Grundlagen des Kinderturnens eingeführt. Begünstigt durch die kleine Gruppengröße konnte Bezirkslehrwart und Übungsleiter Manfred Odendahl die vorgesehenen Themengebiete optimal auf uns abstimmen und die Übungseinheiten umfassend mobilisieren.

Als weiteren Baustein fügte sich eine Rhythmik-Schulung und Kindertanzen, sowie die aktive und passive Entspannung für Kinder in unseren Kursplan. Die Referentin Ina Rinas konnte uns mit viel Musik und Spaß für das Tanzen begeistern. Von den Grundlagen bis zu ersten Versuchen der Erstellung und Präsentation eigener choreographischer Abläufe war für jeden etwas dabei.

In die vielfältigen Aspekte der Ernährungslehre wurden wir von der Referentin Theresa Michel eingewiesen. Über die allgemeinen Grundlagen hinaus hatten wir die Möglichkeit unsere Fragen näher zu erörtern und damit die eigenen Kenntnisse zu erweitern.

Zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ zeigte uns Referent Wolfgang Götz anhand vieler bewegender Beispiele, welcher Verantwortung und großen Herausforderung jeder Einzelne, aber auch das gesamte Vereinswesen gegenübersteht. Wir wurden für dieses Thema sensibilisiert, um im Fall der Fälle adäquat handeln zu können.

Sigrid Wiedenhofer führte uns durch die Themengebiete Kooperationsspiele, kindgerechtes Kraft- und Konditionstraining, sowie Wald- und Draußenspiele. Übungen zu Atemtechnik, Körper und Fantasiereisen mit eingebundener progressiver Muskelrelaxation (PMR) brachten uns einen entspannten Ausklang der Sportlehreinheit.

Die Referentin Gisela Schöll rundete das Ausbildungsangebot mit Spiel- und Übungsformen mit Alltagsmaterialien, weiteren Inhalten zum Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen, sowie Bewegungsgeschichten im Eltern-Kind-Turnen ab.

Manfred Odendahl bereitete für uns angehende Übungsleiter*innen selbst eine Vielzahl der vorgesehenen praktischen und theoretischen Lerninhalte auf. U.a. wurden hierbei Themen wie die Motorische Entwicklung, Bewegungsspiele, Grund- und Übungsformen an Großgeräten, Übungsformen aus dem Bereich Bewegungskünste, methodische Wege an Minitrampolin/Ringe/Tauen/Barren/Reck, Abenteuerturnen, Bewegungslandschaften, Zirkeltraining, Koordination- und Konzentrationsspiele, sonstige sportpraktische Fertigkeiten und viele andere

Themenbereiche vermittelt. Dabei konnten wir von dem großen persönlichen Engagement, der gelebten Freude am Kinderturnen, den langjährigen Erfahrungen und vielen praktischen und theoretischen Tipps profitieren und vieles für die eigenen Vorhaben und Zielsetzungen im Sport und Alltag mitnehmen. Leider wird Manfred Odendahl seine ehrenamtliche Tätigkeit als Bezirkslehrwart und Übungsleiter im TSV Marktoberdorf nach über 25 Jahren Engagement ablegen. Wir hatten viel Spaß mit ihm und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

Nach fünf Kurswochenenden konnten wir dann alle nach schriftlicher, bei der wir alle sehr aufgeregt waren, und praktischer Prüfung, mit der abschließenden Übergabe der Zertifikate, in unsere künftige Rolle als Übungsleiter C Kinderturnen feierlich verabschiedet werden.

Vielen Dank für die gelungene tolle Organisation und das mitreißende Engagement aller Kursleiter*innen.

Bericht: Janina Schwarzmann, Christiane Walter und Kai Zießnitz

Bilder: Kai Zießnitz, Manfred Odendahl



Newsletter



BTV 
BAYERISCHER TURNVERBAND



jetzt anmelden

Übungsleiter C Breitensport Kinder und Jugendliche in Oberhaching



Theorie, Sportpraxis, jede Menge Spaß und Begeisterung für Bewegung an der Sportschule in Oberhaching: 19 neue Übungsleiter*innen schlossen unter Lehrgangsleitung Manuela Pfahler und Lehrteam-Mitglied Simone Zagler erfolgreich die Ausbildung zum Übungsleiter C Breitensport Kinder und Jugendliche ab.



„Ich wünsche allen neuen Übungsleiter*innen viel Spaß, ihr habt eine wertvolle Aufgabe: Mit eurer guten Ausbildung und den vielfältigen Impulsen für abwechslungsreiche Sportangebote sorgt ihr für die Zukunft der Vereine — neue Mitglieder kommen in die Vereine und Bestehende bleiben“, so Manuela Pfahler, Lehrgangsleitung und Referentin für Lehre und Bildung.

Übungsleiter*innen gewinnen, wertschätzen und fördern

Die Übungsleiter*innen und Trainer*innen sind das Herzstück eines jeden Vereins. Sie halten u. a. den Trainingsbetrieb am Laufen, sorgen für (zufriedene) Mitglieder und besuchen Fortbildungen, um ihr Wissen aufzufrischen. Die Erfahrung zeigt, dass Übungsleiter*innen und Trainer*innen mit einer Lizenz eine stärkere Bindung zum Verein haben und dem Verein langfristig mehr Mitglieder sichern.

Leider fehlen Übungsleiter*innen an allen Ecken und Enden oder geben ihre Stunden ohne Lizenz, sind also keine ausgebildeten Übungsleiter*innen. Wir möchten euch eine Übersicht an Maßnahmen zur Übungsleitersuche geben, die euch vielleicht an der einen oder anderen Stelle als Inspiration dient.

Check	Was	Und ganz konkret:	Planung
☐	Konkreten Bedarf ermitteln	Ab wann? Für welche Angebote? Wie viele Übungsleiter*innen? Wie viel bezahlen wir? Was sind uns also unsere Übungsleiter*innen wert?	
☐	Bedarfsplanung mit Blick in die Zukunft	Wann brechen ÜL weg? (z.B. aufgrund von Studium etc.) Übersicht bestehender ÜL anfertigen, Urlaubs- und Krankheitsvertretung, regelmäßig Gespräche führen und mit den ÜL gemeinsam planen.	
☐	Tätigkeitsbeschreibung für ÜL anfertigen	Inhalt der Tätigkeit, Zeitlicher Rahmen, Vergütung, Fortbildungsmöglichkeiten, Kommunikationswege, persönlicher Benefit, Kurzinfo zum Verein etc.	

Check	Was	Und ganz konkret:
☐	Persönliche Ansprache	Persönliche Ansprache kommt an! Engagierte Eltern, die ihr Kind regelmäßig abholen und Interesse zeigen, ansprechen, ins Gespräch kommen und Einstiegsmöglichkeiten aufzeigen (z.B. ÜL-Ausbildung, Kursleiter). Jugendliche Teilnehmer*innen regelmäßig ansprechen. Eine Liste mit potenziellen Kandidat*innen erstellen.
☐	Schnuppern macht's möglich	ÜL verteilen kleinere Aufgaben während des Trainings, um Teilnehmer*innen an eine ÜL-Tätigkeit langsam heranzuführen.
☐	Talente und Mithilfebereitschaft erfragen	(Online-)Fragebogen-Aktion unter Mitgliedern, Abfrage auf der Beitrittserklärung
☐	Aushänge & Anzeigen	Motivierende Darstellung, die den Mehrwert der Mitarbeit im Verein deutlich macht.
	• Aushang im Verein • Anzeige im Vereinsheft • Anzeige auf der Vereins-Homepage • Motivierende Suchanfragen über die Sozialen Netzwerke • im Ort und der Umgebung (Metzger, Bäcker, Apotheke etc. sind häufig bereit Aushänge zu platzieren.) • in Zeitungen und Gemeindeblättern • an Universitäten & Hochschulen (auf die Möglichkeit Arbeitszeugnisse auszustellen hinweisen) • Ehrenamtsportale der Gemeinde / Stadt / Kommune	

Gewinnung innerhalb des Vereins

☐	Kooperation mit anderen Vereinen	Insbesondere im Gesundheitsbereich sind ÜL häufig in mehreren Vereinen tätig. Einfach mal beim Nachbarverein anfragen. Eine weitere Option wäre, hauptamtliche Trainer*innen gemeinsam anzustellen.
☐	Freiwilligendienstleistende als Übungsleiter*innen	Im Rahmen eines FSJ oder BFDs wird eine ÜL-Ausbildung absolviert. Freiwilligendienstleistende können Übungsstunden übernehmen und sich zum Teil selbst refinanzieren (z.B. durch eine Kooperation Schule - Verein).
☐	Rückgewinnung ehemaliger Übungsleiter*innen	Gründe für einen Ausstieg sind vielfältig. Lebenssituationen können sich wieder ändern. Signale für fortbestehende Verbundenheit geben (z.B. Einladung zu Veranstaltungen, Geburtstagsglückwünsche, Newsletter, Ehemaligentreffen)

Check	Was	Und ganz konkret:	Dauerhafte Übungsleitergewinnung
☐	Imagepflege	Wer nicht über sich spricht, wird weniger wahrgenommen. Die Gemeinschaft und die Aussicht darauf, Teil eines tollen Teams zu sein, außenwirksam darstellen. Lust zum Mitarbeiten machen.	
☐	Die guten Zeiten nutzen	Die Überzeugung von Kandidat*innen in Zeiten funktionierender Vereinsarbeit (ohne Missstimmung und hektische Suche) gelingt deutlich leichter. Menschen arbeiten gerne dort mit, wo es Spaß und Freude macht, das Team passt und sie zusätzlich einen Mehrwert für sich selbst ziehen können. Seid stolz auf euch als Verein und lebt es!	
☐	Übungsleitersuche als Prozess	Es ist wichtig, dass die Übungsleitergewinnung als dauerhafte Aufgabe wahrgenommen wird. Ggf. ist es sinnvoll, eine Person zu benennen, die sich mit den Aufgaben des Mitarbeiter-Managements beschäftigt (Planung, Gewinnung, Eingliederung, Erhalt & Entwicklung, Verabschiedung).	

Tipps für die persönliche Ansprache:

- Überlegt euch vorab überzeugende Argumente für ehrenamtliches Engagement. Z.B. Spaß, besondere Erlebnisse, sozialer Beitrag, persönliche Weiterentwicklung, Aufbau von Kontakten, Ausgleich zum Alltag, im Lebenslauf vorteilhaft, etc.
→ fragt gerne auch eure bestehenden ÜL nach ihrer Motivation
- Wer spricht wen an? (es muss nicht immer die/der 1. Vorsitzende sein. Bestehende Kontakte sollten genutzt werden)
- Hebt die Besonderheiten eures Vereins hervor
- Erzählt von eurem persönlichen Erfahrungsschatz (z.B. emotional bewegende Momente, was ich gelernt habe, was mir gelungen ist, etc.)
- Zeigt Gestaltungsspielraum für eigene Ideen / Vorstellungen auf
- „keine Schönmalerei“ → realistische und glaubwürdige Darstellung der Aufgaben

Überfachliche Lehrgänge



Die Aufgaben und Herausforderungen an und in unseren BTV-Mitgliedsvereinen haben sich im Laufe der Jahre nicht nur stark verändert, sondern werden auch immer größer und vielfältiger.

War es früher noch eine „Ehre“ ein Ehrenamt in einem Turnverein oder in der Turnabteilung zu übernehmen, ist es heute oftmals eine „Bürde“, die kaum noch Eine*r tragen will oder kann. Gerade kleinere Vereine spüren dies oft am meisten.

Der Bayerische Turnverband verfolgt diese Entwicklung und versucht auf mehreren Ebenen und Wegen die Vereine/Abteilungen zu unterstützen.

In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachbereichen des BTV haben wir – wir nennen es „überfachliche Angebote“ – verschiedene Theorielehrgänge für euch zusammengestellt. Diese Lehrgänge sollen euch helfen, eure tägliche Vereinsarbeit zu erleichtern, euch neue Wege aufzeigen oder auch einfach Anregungen liefern.

Im Kapitel 4 im neuen Bildungsprogramm findet ihr 14 „überfachliche Lehrgänge“ - sowohl in Präsenz als auch online.

Wir freuen uns, wenn ihr bei dem einen oder anderen Lehrgang dabei seid!

Hier ein paar Highlights:

Effizientes Zeitmanagement – Fokus Ehrenamt im Turnsport

LG-Nr.:	231007142302
Termin:	20.04.2023 18:00 Uhr - 20.04.2023 21:00 Uhr, Online 21.04.2023 18:00 Uhr - 21.04.2023 21:00 Uhr, Online
Erwerb/LZV von:	ÜL C Allround-Fitness
Meldeschluss:	06.04.2023

Der Tag, die Woche, das Leben ist übervoll mit Terminen, Projekten und Verpflichtungen? Wie können dabei auch noch ehrenamtliche Tätigkeiten miteingebunden werden? In diesem Lehrgang entwickeln wir mit Hilfe verschiedener Methoden und praktischer Übungen Arbeits- und Zeitstrategien, um anstehende Aufgaben sinnvoll und effektiv zu gestalten und mehr Struktur und Leichtigkeit in den Alltag zu bringen.



Eine (neue) Vereins-Webseite

LG-Nr.: 231007142304
Termin: 20.05.2023 20:00 Uhr - 21:30 Uhr Online
Erwerb/LZV von: ÜL C Allround-Fitness
Meldeschluss: 06.05.2023

Ansprechender digitaler Auftritt für euren Verein gesucht? Dazu noch ein Buchungssystem für Kurse? Wir erklären euch, wie ihr das umsetzen könnt

Vereinsangebote richtig vermarkten

LG-Nr.: 231007142308
Termin: 10.09.2023 19:30 Uhr - 21:00 Uhr Online
Erwerb/LZV von: ÜL C Allround-Fitness
Meldeschluss: 27.08.2023

Gerade die Fitness- und Gesundheitssportabteilungen unserer Vereine haben zahlreiche Angebote für Mitglieder und Gäste. Doch wie lassen sich diese meist hochwertigen Angebote auch passend vermarkten? Name, Beschreibung und vor allem Zielgruppen sind dabei entscheidend.

Kooperationen im Turn-Ehrenamt

LG-Nr.: 231007142311
Termin: 10.10.2023 18:00 Uhr - 19:30 Uhr Online
Erwerb/LZV von: ÜL C Allround-Fitness
Meldeschluss: 26.09.2023

Kooperationen im Ehrenamt bieten Verband und Turnvereinen die Möglichkeit, neue Ideen zu entwickeln, lang gehegte Projektideen umzusetzen und im besten Fall gleichzeitig neue Ehrenamtliche für ein Engagement zu begeistern. In dieser Einheit berichten wir über die bestehenden Hochschulkooperationen des BTV, bieten Raum zum Austausch über Erfahrungen mit Kooperationen und geben Tipps, wie auch der eigene Turnverein von einer (Hochschul-)Kooperation profitieren kann.

Grundlagen der Führung im Turnverein

LG-Nr.: 231007142007
Termin: 05.08.2023
Ort: TV Pfeffenhausen
 Moosburger Str. 23
 84076 Pfeffenhausen
Erwerb/LZV von: ÜL C Allround-Fitness
Meldeschluss: 08.07.2023

- Führungsstile
- Gesprächstypen - Gesprächsvorbereitung und Gesprächsführung
- Praktische Beispiele aus dem Vereinsleben

Ein Turnfest für die ganze Familie

Mit 149 Jahren beim #Turnfest23



Familie Vogel nimmt mit drei Generationen am 33. Bayerischen Landesturnfest in Regensburg teil

„Wir kennen es nicht anders“, konstatiert Wolfgang Vogel, der Vorsitzende und Trainer des SV Donaustauf. Ob Landshut, Schweinfurt oder – wie im kommenden Jahr – nicht weit weg in Regensburg, natürlich nimmt die Familie Vogel am Sportfest der Turner*innen teil. Denn es handelt sich um eine eingeschworene Turner-Familie. Vater Vogel ist bei den „Walhalla Acrobats“ aktiv. Die Showgruppe begeisterte mit ihren Minitramp-Choreografien die Zuschauer*innen schon im Zirkus-Krone-Saal und im Messezentrum Berlin. Auch auf dem #turnfest23 werden er und seine Männer für Tempo, Komik und Akrobatik sorgen. Großvater Horst ist seit über 60 Jahren im Verein als Übungsleiter und als Sportler aktiv. Und nun sind auch schon seine Enkelkinder am Start: Hannah und Annelie im Grundschulalter und sogar der fünfjährige Bruder Vinz.

Das Leben im und mit dem Verein SV Donaustauf ist für Wolfgang alternativlos: „Da sind wir quasi hineingeboren“. Er verbinde so viele bereichernde und tolle Erlebnisse damit, dass es ihm ein inniges Bedürfnis sei, dies an die Kinder weiterzugeben. „Und die Krönung eines anstrengenden Sportler-Jahres ist so ein Großereignis“, stellt Wolfgang fest. Dort gebe es nicht nur Spaß und Gaudi. Es locken vor allem die Wettkämpfe im größeren Stil. „Das Publikum dort weiß Leistung zu würdigen, weil das auch alles Sportbegeisterte sind“. Wenn diese euphorisch klatschten, dann laufe es einem kalt den Rücken herunter. Die Atmosphäre eines Turnfests ist für Wolfgang und seine Familienmitglieder etwas Besonderes: „Man spürt es, wenn man abends einfach herumbummelt“. Denn eines ist sicher: Beim 33. Bayerischen Landesturnfest werden die Abende von der großen Turner-Familie verzaubert werden.

GOP

Verschenk
ein...

Anzeige



GOP. Varieté-Theater
München

variete.de

"Schau'n mer mal"



Vater und Sohn wollen es wissen: Wer gewinnt die #turnfest-Challenge?

Ein Motor-Cross-Kurs winkt dem elfjährigen Franz, wenn er siegt. Und wenn Papa vorne liegt? Dann wünscht er sich eine dreitägige Radtour mit seinem jüngsten Sohn, z.B. vom heimischen Pfaffenhofen zum Brombachsee. Es geht darum, wer bei einem Wettbewerb im Rahmen des #turnfest mehr Punkte einheimst.

Die Maiers, Vater Andreas, Mutter Maria, Franz, die fünfzehnjährige Vroni, und die beiden Großen Andrea (18) und Melanie (19), sind seit jeher Sportler*innen im MTV Pfaffenhofen. Andreas Maier ist eigentlich kein Turner, sondern Triathlet. Vor einigen Monaten beobachtete er, wie sein Jüngster eine sportliche Durststrecke durchlebte. Das typische Post-Corona-Down. Da kam ihm die Idee, den Ehrgeiz des Sohnes mit einer Wette anzustacheln: „Was du kannst, kann ich locker.“ behauptete er kühn. Der Junior hob den Fehdehandschuh auf. Das 33. Bayerische Landesturnfest in Regensburg Ende Mai soll die Entscheidung bringen.

Die Maiers sind begeisterte Turnfestbesucher*innen. Viele erwachsene Turnerinnen und Turner, Jugendliche, Kinder und Trainer des MTV Pfaffenhofen werden in Regensburg mit dabei sein, nicht nur als Besucher*innen, sondern auch als Wettkämpfer*innen. Mutter Maria kümmert sich zusammen mit Trainer Michl um eine Gruppe Mädels, alle im Alter von 11 bis 16 Jahren. Wahrscheinlich werden auch sie am Turn-10-Wettkampf teilnehmen. Und die 37-Jährige selbst will sich natürlich auch mit den anderen Altersgenossinnen messen. Maria schätzt die einzigartige Atmosphäre des sportlichen Großereignisses: sportliche Herausforderung und doch ein offenes und herzliches Miteinander. Die Töchter Vroni und Andrea werden dabei sein, wenn es die Termine ihrer Abschlussprüfungen zulassen. Die Älteste, Andrea, hat ihre Teilnahme

bereits fest zugesagt. Dann werden sich alle sechs Familienmitglieder zusammen mit den anderen Turnerinnen und Turnern des MTV Pfaffenhofen in einer klassischen Turnfest-Unterkunft, z.B. einem Klassenzimmer in einer der Regensburger Schulen einquartieren.

Papa Andreas und Sohn Franz sehen die Sache sportlich. Welcher Wettbewerb es sein wird, in dem sie gegeneinander antreten, da haben sich die beiden noch nicht ganz festgelegt, vielleicht Turn-10. Auf jeden Fall wird schon einmal heftig trainiert: Barren, Tisch und Boden. „Klar, dass der Junior an den Geräten nach sechs Jahren Turnen mir einiges voraus hat.“ Aber er lässt den Mut nicht sinken. Der Nicht-Turner-Vater bekommt fleißig Tipps von den Trainern der Turnabteilung. Und beim Schwimmen hat möglicher Weise der Triathlet die Nase vorn. Sohn und Papa frotzeln zwar übereinander. Aber eigentlich ist es ein positives Anstacheln. Eigentlich freuen sie sich auf ein großes, intensives Gemeinschaftserlebnis.

Gesund trainieren für mehr Gleichgewicht und Wohlbefinden.

Anzeige

Jacaranda®



Jacaranda® CD



TOGU® Brasil® berry

NEU!



TOGU® Jumper®



Aero-Step® Pro



Redondo® Ball



Actiball® Relax
Größe: S, M, L



Geprüft und empfohlen vom Forum: Gesunder Rücken - hesser leben e.V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e.V. Weitere Infos bei: www.agr-ev.de

Meldestart zum 33. Bayerischen Landesturnfest!



Ministerpräsident Dr. Markus Söder übernimmt die Schirmherrschaft.

Vom 28. April bis 1. Mai 2023 lädt der Bayerische Turnverband gemeinsam mit der Stadt Regensburg zum 33. Bayerischen Landesturnfest nach Regensburg ein und vereint für fünf Tage Sport, Show, Kultur und Bildung. Dieses Datum sollten sich alle turnbegeisterten Sportler*innen fix im Kalender markieren. Nach der harten und entbehrungsvollen Zeit der Pandemie ist es sehr erfreulich, dass im Jahr 2023 erneut Bayerns größtes Breitensportevent, bei dem Besuchende und Teilnehmende gleichermaßen den Sport und die Gemeinschaft feiern, stattfinden wird. Vielfalt, Erlebnis, Gemeinschaft, vor allem aber natürlich der Spaß an Sport und Bewegung charakterisieren die Turnfestatmosphäre.

Seit dem 1. Oktober 2022 können sich nun alle Turnfestfans dann auch – endlich – offiziell anmelden, ihre Festkarte sichern und das gewünschte Turnfestprogramm aus Wettkampf, Show und Rahmenprogramm individuell zusammenstellen. Für die Teilnahme am Bayerischen Landesturnfest 2023 sind alle Sportbegeisterten ab 12 Jahren herzlich eingeladen. Die vielfältigen Angebote sind in einer umfangreichen Broschüre zusammengefasst, die seit Ende September auf der Homepage www.turnfest23.de veröffentlicht ist. Alle Turnfestfans können sich auf ein attraktives Programmangebot freuen.

Der Bayerische Turnverband und sein Präsident Dr. Alfons Hölzl freut sich in diesem Zusammenhang ebenfalls, den

Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder wiederholt als Schirmherren vorstellen zu dürfen: „Wir sind sehr erfreut darüber, den Bayerischen Ministerpräsidenten erneut als Schirmherren unseres Bayerischen Landesturnfestes an unserer Seite zu wissen. Er steht damit in einer großen Tradition von Schirmherrschaften, die in den Anfängen bayerischer Landesturnfeste durch den Bayerischen König wahrgenommen wurden. Die Unterstützung und Anteilnahme durch Dr. Markus Söder unterstreicht einmal mehr den großen Stellenwert unseres bedeutenden Breitensportevents. In über 3.000 Turn- und Sportvereinen in Bayern wird der Turnsport gelebt und unterliegt einer ständigen Entwicklung im Freizeit-, Gesundheits-, Trend- und Leistungssport. Wir agieren, wie auch der Freistaat Bayern, im Interesse der bayerischen Bevölkerung und möchten mit unserem 33. Bayerischen Landesturnfest erneut zeigen, wie sportlich vielfältig Gemeinschaft gefeiert und gelebt werden kann.“

Jetzt anmelden unter:

WEB turnfest23.de

Turnfeste verbinden



1.500 Helfer*innen für 33. Bayerisches Landesturnfest in Regensburg gesucht

Der Anspruch für das größte Breitensportevent Bayerns ist hoch. Es soll ein viertägiges Volksfest für Sportler*innen und Gäste werden. Auch wenn bis zum Festauftritt am 28. April 2023 noch etwas Zeit ist, sucht der Bayerische Turnverband gemeinsam mit der Stadt Regensburg bereits seit Mitte des Jahres nach freiwilligen Helfer*innen und Unterstützer*innen. Denn nur mit viel ehrenamtlichen Engagement sind Großveranstaltungen wie das 33. Bayerische Landesturnfest 2023 in Regensburg überhaupt erst möglich.

Auch deshalb bittet BTV-Vizepräsidentin Christine Königes insbesondere die lokale Community um Unterstützung: „Das Landesturnfest ist ein Fest von der Region für die Region und lebt durch die Begegnungen zwischen Teilnehmer*innen und Gastgeber. Noch heute schwärmen die Partnervereine der letzten Landesturnfeste von neu entstandenen Freundschaften und bleibenden Eindrücken. In Regensburg sind wir noch aktiv auf der Suche nach Partnervereinen oder Organisationen und hoffen, dass auch die Regensburger Gastgeber nach tristen Corona-Jahren diese Chance auf Interaktion und Austausch beim Schopfe packen.“

In die Gastgeberrolle können insbesondere lokale Vereine, Organisationen oder Institutionen aus Sport, Politik oder dem Sozialbereich schlüpfen, indem sie die Betreuung der Gemeinschaftsunterkünfte übernehmen. Über 8.000 turnbegeisterte Teilnehmer*innen übernachten während des 33. Bayerischen Landesturnfestes in den Regensburger Schulen. Zu den Aufgaben der Vereine

zählen hier u.a. die Begrüßung der Gäste, Vorbereitung des Frühstücks, Tagesaufsicht im Schichtdienst, Nachtwache, Übergabe und Abnahme der Klassenzimmer, Angebot von Essen und Getränken, etc. Neben neuen Freundschaften und bleibenden Erlebnissen kann zudem die Vereinskasse durch einen garantierten Umsatz verbessert werden.

Insgesamt werden ca. 1.500 Helfer*innen für die Betreuung der Gemeinschaftsunterkünfte, die Durchführung der Wettkämpfe und Unterstützung im Rahmenprogramm gesucht. Für die Freiwilligen bieten sich viele attraktive Vorteile, wie die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in dieser Zeit, der Zutritt zu allen Veranstaltungen mit kostenfreiem Eintritt, eine Volunteer-Ausstattung oder die Bescheinigung über das ehrenamtliche Engagement.

Interessierte Vereine oder Organisation können sich unverbindlich im Organisationsbüro in Regensburg informieren, freiwillige Helfer*innen auf der Homepage www.turnfest.23.de anmelden. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich. Der Bayerische Turnverband freut sich auf zahlreiche engagierte Organisationen und Menschen, die in den unterschiedlichsten Aufgabenfeldern das größte Breitensportevent Bayerns mitgestalten.

Ansprechpartner rund um das Thema „Volunteering“: Herr Stefan Niebler
 ✉ stefan.niebler@btv-turnen.de ☎ 0170 6510023

Auf die Plätze, fertig, los!



Bayerns Maskottchen laufen für den FC Inter Regensburg e.V.

Bald ist es so weit! Am 28. April 2023 findet im Rahmen der Eröffnungsfeier des 33. Bayerischen Landesturnfestes der Charity-Maskottchenlauf präsentiert von Projekt29 statt. Dabei treten verschiedene Maskottchen gegeneinander an und kämpfen um den Titel des schnellsten Maskottchen Bayerns. Neben unserem Turnfestmaskottchen "BaLaTu" und unserem LöwenSTARK-Maskottchen „Löwi“ gehen bereits "Jahni" vom SSV Jahn Regensburg, "Juju & Jule" vom Deutschen Ju-Jitsu Verband e.V., "Datenschutz-Hero" von Projekt29 und "Conny" von der Continental Automotives Technologies GmbH an den Start.

Ziel des Laufs ist es, möglichst viele Spenden für den Inklusionssportverein FC Inter Regensburg e.V. zu sammeln. Dieser setzt sich besonders für behinderte, ebenso nicht-behinderte Menschen ein und bietet ihnen die Möglichkeit, ihren Sport gemeinsam auszuüben. In Folge der offenen Vereinsarbeit und des Erfahrungsaustauschs werden Sport- und Freizeitgruppen gegründet und somit Menschen aus ganz verschiedenen Lebenssituationen mit unterschiedlichen Voraussetzungen eingebunden.

Die gespendeten Einnahmen werden durch eine Art Loseverkauf erzielt. Die Zuschauer*innen haben dadurch die Chance, auf ihr favorisiertes Maskottchen zu tippen und im Anschluss an den Lauf aus dem Lostopf des Sieger-Maskottchens einen Hauptpreis zu gewinnen. Außerdem warten weitere tolle Preise auf alle Teilnehmer*innen, die

von den Maskottchen persönlich ausgesucht werden. Die Lose können sowohl über die Turnfest-Website www.turnfest23.de, als auch vor Ort erworben werden. Darüber hinaus gibt es ebenfalls die Möglichkeit, die Maskottchen persönlich zu treffen, mit ihnen tolle Bilder zu machen und Spaß zu haben.

Um möglichst viele Spenden für unser Charity-Projekt „den Inklusionssportverein FC Inter Regensburg“ zu sammeln, brauchen wir noch weitere Maskottchen, die sich der Herausforderung stellen und gegen unsere bereits gesetzten Maskottchen antreten wollen.

Habt ihr ein Maskottchen und Lust dabei zu sein, dann sendet uns bis zum 01.02.2023 eine E-Mail an marketing@btv-turnen.de. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer*innen und ein spannendes Rennen!

Anmeldestart Projekt29-Team Challenge



Vom 28. April bis 01. Mai 2023 lädt der Bayerische Turnverband e.V. (BTV) gemeinsam mit der Stadt Regensburg zum 33. Bayerischen Landesturnfest nach Regensburg ein und vereint für vier Tage Sport, Show, Kultur und Bildung. Dieses Datum sollten sich alle turnbegeisterten Sportler*innen, aber auch alle Bürger*innen aus Stadt und Landkreis Regensburg fest im Kalender markieren. Nach der harten und entbehrungsvollen Zeit der Pandemie ist es sehr erfreulich, dass im Jahr 2023 erneut Bayerns größtes Breitensportevent stattfinden wird, bei dem Besuchende und Teilnehmende gleichermaßen den Sport und die Gemeinschaft feiern. Vielfalt, Erlebnis, Gemeinschaft, vor allem aber natürlich der Spaß an Sport und Bewegung charakterisieren die Turnfestatmosphäre.

Dabei wird vor allem die Projekt29-Team Challenge ein großes Highlight sein. Hier können sich neben den Turnfestteilnehmer*innen auch Nicht-Turner*innen/Turnfestbesucher*innen aktiv am Turnfest beteiligen und sich mit anderen Teams aus ganz Bayern im Paddeln, Schwimmen und Laufen messen. Es soll besonders ein Fest von der Region für die Region sein. Deswegen wird es 2023 eine Premiere geben, indem neben den Turnfestteilnehmenden zusätzlich Firmen, Vereine oder sonstige Organisationen in und um Regensburg exklusiv an einem zweiten Tag teilnehmen und sich zusammen als Team aus 6 - 10 Personen der Challenge stellen können!

Die Veranstaltung wird für alle Turnfestteilnehmer*innen am 29.04.2023 stattfinden. Am 30.04.2023 können sich dann alle anderen interessierten Teams in ihre Schwimm-

und Sportklamotten werfen. Austragungsort ist der Guggenberger See in Neutraubling, welcher neben dem eigentlichen Wettkampf optimale Bedingungen für ein buntes Rahmenprogramm bereithält. So können sich Besucher*innen vor Ort zum Beispiel im Stand-Up Paddling oder im Foil-Surfing ausprobieren, sich aber auch in den Trendsportarten Roundnet und Slackline üben. Für leckere Verpflegung wird bestens gesorgt sein.

Für alle Turnfestteilnehmer*innen ist die Anmeldung über das DTB-GymNet bereits geöffnet. Ab dem 15. November 2022 können sich auch alle weiteren Interessierten für dieses Event unter www.turnfest23.de/tickets anmelden. Wenn ihr euch gemeinsam im Team mit andern messen wollt, dann verpasst dieses Event auf keinen Fall! Sportliche Herausforderungen und jede Menge Spaß sind garantiert.

“Yoga ist mehr als nur Sport - Yoga ist die Vereinigung von Körper, Geist und Seele.“



Schon seit vielen Jahren bietet der BTV Yoga-Fortbildungen und Kursleiterausbildungen an. Nach wie vor ist die Nachfrage groß. Deshalb haben wir für dich ab 2023 erstmals den Kursleiter Yoga BASIC zusätzlich zur Modulausbildung auch als Kompaktausbildung – mit einem neuen Referententeam – im Angebot.

Was verstehen wir als Kompaktausbildung?

Die Kursleiterausbildung dauert – ebenso wie die Modulausbildung – 90 Unterrichtseinheiten (UE), findet aber am Stück in den Herbstferien statt. Du kannst intensiv über 9 Tage in die Welt des Yogas eintauchen und bist danach sofort einsatzbereit für deine Tätigkeit im Verein.

Wann und wo?

- 28.10. – 5.11.23 (Herbstferien)
- Klein-Nestle-Schule München
- Referent*innen: Lara Maurermeier, Natalie Merl, Serdar Subatli
- Alle drei sind staatl. geprüfte Sport- & Gymnastiklehrerinnen mit zusätzlicher Yogalehrer-Ausbildung und div. Weiterbildungen →
- 90 UE und gleiche Inhalte wie die bisherige Yoga-Modul-Ausbildung
- Abschluss: Kursleiter Yoga BASIC (nach Bestehen der schriftl. + praktischen Prüfung)
- Kosten: BTV-Mitgliedsvereine: 895,00 Euro / Sonstige: 1.340,00 Euro

OHNE ÜBERNACHTUNG!

Inhalte im Detail:

Yoga ist mehr als nur Sport, Yoga ist die Vereinigung von Körper, Geist und Seele. Daher lernst du in der Fortbil-

dung “Kursleiter Yoga BASIC” nicht nur die klassischen Grundübungen (Asanas) und deren Ausführung sowie Wirkungen kennen, sondern du bekommst zudem umfassendes Wissen über die Yoga-Philosophie, Atemlehre (Pranayama) wie auch Chakrenlehre vermittelt und befasst dich mit verschiedenen Meditationsformen. Ebenfalls wirst du in verschiedene Yogastile schnuppern und die verschiedenen Varianten des Sonnengrußes üben bzw. erfahren, was es dabei zu beachten gilt. Zudem steht der Aufbau einer Yoga-Stunde, das methodisch-didaktische Anleiten und korrekte Korrigieren (“Hands on”) im Fokus, sodass du nach Ende der Fortbildung in der Lage bist, eigenständig und kompetent eine Yoga-Stunde zu planen und durchzuführen.

Vorteile der Kompaktausbildung auf einen Blick:

- Intensives Kennenlernen und Eintauchen in die Welt des Yogas
- keine Ablenkung/Unterbrechung durch den stressigen Alltag
- kein Freihalten mehrerer Wochenenden
- Intensive Gruppendynamik
- Einsatzbereit schon nach nur einer Woche

WICHTIG: Die Kursleiter Yoga BASIC Fortbildung gibt es aber natürlich nach wie vor auch als MODUL-FORTBILDUNG!! Termine hierzu findest du in unserem Bildungsprogramm 2023.

Landeslehrgang des Musik- und Spielmannswesen im BTV



Vom 08.09. – 11.09.22 war es wieder einmal so weit, circa 50 Musiker*innen aus ganz Bayern machten sich auf den Weg in das Schullandheim Heidenheim in Mittelfranken zum alljährlichen Landeslehrgang des Musik- und Spielmannswesen.

Es gab eine bunte Auswahl an Musikstücken unterschiedlicher Stilrichtungen und Schwierigkeitsgrade, welche unter der Leitung des Landesdirigenten Sebastian Pröger (Bild rechts) gemeinsam einstudiert wurden.

gespielt von Schorsch Winter, durfte an diesem Abend natürlich auch nicht fehlen.

Ein großes Thema auf dem Lehrgang war auch das Deutsche Turnermusiktreffen im Rahmen des 33. Bayerischen Landesturnfestes vom 28.04. – 01.05.23 in Regensburg.

Walter Wich-Herrlein stellte das geplante Programm mit allen Highlights vor und appellierte an alle Vereine zahlreich teilzunehmen, um das erste Deutsche Turnermusikfest erfolgreich zu gestalten und auch den Turner*innen beim Landesturnfest eine schöne musikalische Umrahmung zu bieten.

Alles in Allem war es wieder einmal ein sehr lehrreicher und kameradschaftlich wertvoller Landeslehrgang. Der Landeslehrgang 2023 wird vom 07.09. – 10.09.23, wahrscheinlich wieder in Heidenheim, stattfinden. Eine Teilnahme ist jedem*r Musiker*in wärmstens zu empfehlen.

Mit dem Turnergruß „Gut Heil“,
Sebastian Werner



Landesfachwart Walter Wich-Herrlein lud außerdem noch weitere Dozenten als „Spezialisten“ für die verschiedenen Instrumentengruppen ein, sodass jede*r Teilnehmer*in in diversen Workshops die Möglichkeit hatte ihr/sein spielerisches Können zu optimieren und hier und da noch ein paar Tipps zu erfahren.

Natürlich durfte neben der fleißigen Lehrgangsarbeit auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Deshalb gab es, neben dem üblichen gemeinsamen Abendprogramm, am Freitag wieder den traditionellen Kameradschaftsabend. Hier brachten die Musiker*innen aus den verschiedenen Vereinen Spielideen und Lieder mit, die gemeinsam gespielt wurden und als „Souvenir“ und Gedankenanstoß mit nach Hause in die eigenen Vereine genommen werden konnten. Das Schifferklavier,



turnfest23.de/programm/deutsches-turner-musikfest

Wie die Trainer C Fitness Aerobic Ausbildung mein Leben veränderte



Hi, mein Name ist Sonja Grimm, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Heimertingen im Unterallgäu. Ich bin Physiotherapeutin, Groupfitness Trainerin, Fitnesstrainerin, sowie Referentin im Fachgebiet Fitness/Aerobic und Mitglied im Landesfachausschuss. Hier bin ich Beauftragte für Innovation und Trends und kümmere mich um Social Media.

Ich möchte dich gerne auf meine Reise mitnehmen und dir erzählen, wie die Trainer C Fitness Aerobic Ausbildung mein Leben veränderte und mir völlig neue berufliche Wege eröffnete.

Wie kam ich zur Entscheidung, die Trainer C Fitness-Aerobic Ausbildung zu absolvieren?

Seit meinem 6. Lebensjahr war ich treues Mitglied in jeglichen Tanzgruppen des FC Heimertingen, bis ich mit 14 Jahren zum ersten Mal eine eigene Gruppe übernehmen durfte - die Kindertanzgruppe. Ich entdeckte meine Leidenschaft für das Entwickeln von Choreografien, sowie das Leiten von Gruppen und wollte unbedingt noch mehr lernen. So nahm ich an verschiedenen Tanzkursen, Zumba Kursen und Step Aerobic-Stunden

teil. Später dann auch an verschiedenen Fitnesskursen, wodurch ich meine neue Begeisterung für den Fitnesport entwickelte.

Und wie können diese beiden Leidenschaften besser kombiniert werden als mit einer Ausbildung zur Groupfitnesstrainerin?

So ging ich mit 16 Jahren zur Trainer C Ausbildung Fitness Aerobic und war von der ersten bis zur letzten Sekunde voll dabei. Ich war die Jüngste in meiner Ausbildungsgruppe und ziemlich aufgeregt, aber ich fühlte mich direkt wohl. Die Woche in der Sportschule war sehr intensiv, viel Theorie zur Trainingslehre, zum Aufbau von Choreografien, zur Musikschulung, zum Gestalten einer Trainingsstunde, Anatomie und vielem mehr. Auch die Techniks Schulung, die Grundübungen der Kräftigung und das Motivationstraining fanden hier ihren Platz. Es kam jeder an seine Grenzen, aber jeder Tropfen Schweiß war es wert. Denn auch Jahre später kann ich sagen, dass die Entscheidung, die Trainerlizenz zu absolvieren, eine der besten Entscheidungen meines Lebens war.

Die Ausbildung enthält alle relevanten Inhalte, um jegliche Kurse leiten zu können. Der ein oder andere fragt sich vielleicht: „Wofür Aerobic-Choreografien erstellen, wenn ich doch nur Kräftigungsstunden unterrichten möchte?“ - berechtigte Frage. ABER! Die Basics, zu denen auch die Entwicklung von Choreografien zählt, halfen mir in so vielen anderen Kursformaten, wie Zumba, Deepwork, Jumping und sogar Cycling extrem weiter. Man lernt die Musik zu verstehen und Bewegungen mit der Musik zu kombinieren. Und das nicht in einem Wochenendkurs. **Ab 2023** gibt es auch die Möglichkeit durch das Setzen von Schwerpunkten deinen individuellen Interessen nachzugehen. Mehr dazu im weiteren Verlauf.

Nach der Trainerausbildung folgten einige Fortbildungen in den Bereichen HIIT, Deepwork, Jumping, Cycling, Dance, Functional Workout, Step Aerobic, Crosstraining. Ich wollte aber unbedingt noch mehr Menschen die Freude an Bewegung vermitteln und den menschlichen Körper und die Bewegung noch besser verstehen. So entschied ich mich 2019 die Physiotherapie Ausbildung in Ulm zu beginnen.

Bei all den Fortbildungen und auch der Physiotherapie Ausbildung, stellte ich immer wieder fest, wie viel ich aus der Trainer C Fitness Aerobic Ausbildung bereits anwenden konnte. Die wichtigsten Kompetenzen eines*r Trainers*in sind meiner Meinung nach der Umgang mit Menschen, die Fähigkeit sie zu motivieren, Kurse an verschiedene Personengruppen anzupassen, Grund-

übungen zu beherrschen, auf Musik arbeiten zu können, sowie die Basics der Anatomie und der Trainingslehre zu beherrschen. Wenn das verstanden wird, kann mithilfe verschiedener Fortbildungen das Wissen erweitert und verschiedene Zusatzqualifikationen erworben werden. Denn nur auf der Basis kann aufgebaut werden und ein*e gute*r Trainer*in oder Sportler*in entstehen.

Ich kann die Ausbildung wirklich weiterempfehlen und jedem ans Herz legen! Ich freue mich, dich nächstes Jahr in der Trainer C Ausbildung Fitness/Aerobic begrüßen zu dürfen!

Bis dahin, bleib gesund und in Bewegung!

Deine Sonja



Ab 2023 gibt es auch eine Neuerung im Aufbau- und Trainer C Breitensport Fitness-Aerobic

Mit viel Spaß und Motivation arbeiten wir in den Bereichen Aerobic, Step-Aerobic und funktionelle Kräftigung. Dabei kommen auch die Musiklehre, Cueing und der Aufbau individueller Choreografien nicht zu kurz. Also alles, was man für eine fachlich richtig vorbereitete und gehaltene Sportstunde braucht. Somit bist du mit einer Ausbildung bei uns nicht nur bestens für eigene Stunden gewappnet, sondern hast zusätzlich die ideale Basis für alle weiteren Aus- und Fortbildungen im Groupfitness-Bereich. Bereits innerhalb der Ausbildung wird der Kursleiter Step-Aerobic integriert.

Die Ausbildung wird mit einer schriftlichen sowie einer praktischen Prüfung abgeschlossen. Bei bestandener Prüfung erhält somit jede*r Teilnehmer*in nicht nur den Trainer C Breitensport Fitness-Aerobic, sondern zusätzlich das Zertifikat Kursleiter Step-Aerobic.

Wenn das nicht schon Grund genug ist, unsere Ausbildung zu absolvieren, dann haben wir nun sogar noch eine spannende Neuerung für dich:

Du weißt bereits jetzt, dass du in deinen geplanten Stunden eher weniger mit Choreografien arbeiten wirst? Oder sind deine Teilnehmer*innen weniger für muskelstärkende Kräftigungsübungen zu haben, sondern eher an konditionell anstrengenden Tanzschritten interessiert? Gar kein Problem, denn du kannst dich zwischen Choreografie und Kräftigung als Schwerpunkt in der Ausbildung entscheiden. Die praktische Prüfung wird in Form einer Lehrprobe aus deinem gewählten Schwerpunkt bestehen, wodurch du optimal für deine Stunden im Verein vorbereitet bist.

Deine Neugierde ist geweckt?

Hier sind die Termine für deine Ausbildung Trainer C Breitensport Fitness-Aerobic:

- 31.07. – 06.08.2023 Teil 1 (Ausbildung)
- 04.11. – 05.11.2023 Teil 2 (Prüfung)

Anmeldeschluss : 30.06.2023.
Veranstaltungsort: VfR Haag, 85410 Haag,
Hagenaustraße 21

Wir freuen uns über deine Anmeldung entweder schriftlich beim Bayerischen Turnverband, Georg-Brauchle-Ring 93 in 80992 München oder per Mail:

WEB LGanmeldung@btv-turnen.de

Turngau Wendelstein, Fachgebiet Fitness & Aerobic: Body & Brain



Am 22.10.2022 konnte der schon längst angesetzte Workshop endlich durchgeführt werden. 17 Damen und ein Herr hatten mit der Referentin Claudia Schreiter aus der KNS München eine Menge Spaß und schon beim Warm-Up rauchende Köpfe. Claudias Angebot an Ideen für eine Kopfsportstunde war enorm vielfältig und abwechslungsreich - sie händigte zudem ein umfangreiches Skript aus, um die vielen Varianten zuhause nochmals abrufen zu können. Egal, ob als Trainer*in von Kindern, Senioren oder einer Leistungssportgruppe – der Lehrgang war so gestaltet, dass jede*r für seine Sportgruppe etwas mitnehmen konnte. Und so praktisch und lehrreich die vielen Online-Kurse in den letzten zwei

Jahren auch waren – an einen Lehrgang in der Gruppe, mit lauter lachenden Gesichtern um sich, einer Referentin zum „Anfassen“, dem Austausch untereinander, den Ideen und Demonstrationen, gemeinsamem Kaffee und Kuchen, kommt nichts ran.

Die schöne Turnhalle in Forstern und die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Snacks organisierte Alexandra Börnert mit ihrem Team vom FC Forstern in Perfektion. Vielen Dank dafür, wir kommen gerne wieder.

Gitte Widl, Gaufachwartin Fitness & Aerobic

Turnfest bildet!



Im Rahmen des Bayerischen Landesturnfestes vom 28.04.-01.05.2023 bieten wir unter dem Motto „Turnfest bildet!“ ausgewählte Workshops zur Fortbildung mit Lizenzverlängerung an.

Wer kann teilnehmen?

Unser Angebot richtet sich an alle Trainer*innen/ Übungsleiter*innen und Interessierte, die das einzigartige Flair des Landesturnfestes nutzen wollen, um ihren persönlichen Horizont zu erweitern. Egal, ob ihr bereits vor Ort seid oder extra dafür anreist – jeder ist herzlich willkommen.

Wann finden die Workshops statt?

Von Freitag, 28.04.23 bis einschließlich Montag, 01.05.23 (12:30 Uhr) bieten wir zu festen Zeiten über den Tag verteilt die Workshops an.

Wie lange dauert ein Workshop bzw. was kostet die Teilnahme?

Jeder Workshop dauert 90 Minuten – also 2 Unterrichtseinheiten (UE).

Ein Workshop kostet 15€. Du kannst an nur einem Workshop teilnehmen oder dich in mehrere Workshops einbuchen.

Wo finden die Workshops statt und wie komme ich da hin?

Die Workshops finden an verschiedenen dezentralen Standorten in Regensburg statt, diese werden unter der www.turnfest23.de bekannt gegeben. Die meisten Standorte sind so gewählt, dass sie in den Workshop- bzw. Wechselpausen fußläufig zu erreichen sind.

Welche Workshop-Themen werden angeboten?

Wir bieten überwiegend Themen aus den Bereichen Gesundheits- und Präventionssport, Fitness, Aerobic, Sport für Ältere, Gymnastik und Tanz an. Wir haben aber auch eine kleine Auswahl an Workshops aus dem Gerätturnen Breiten- und Leistungssport, Trampolin und Parkour für euch im Angebot.

Wie/wo kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung ist ab KW 49 ausschließlich online unter turnfest23.de möglich.

AuF leben



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Spitzenverband



Die Gesundheitskasse.



SVLFG



für meine Gesundheit



Die Erlebniswelt

Im Juni 2022 startete das vom GKV-Bündnis für Gesundheit geförderte Projekt

„Im Alter **AKTIV** und **FIT** leben (AuF leben) – Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Kommune“ Es richtet sich an Turn- und Sportvereine und Kommunen, die das Thema „Gesundheitsförderung älterer Menschen“ gemeinsam ausbauen möchten.

Mit AuF leben wird die übergeordnete Zielstellung verfolgt, die körperliche Aktivität älterer Menschen zu steigern und gleichzeitig die Bewegungsverhältnisse innerhalb der Kommune nachhaltig zu verbessern.

Nach einer Pilotphase mit zunächst drei Landesturnverbänden wurde das Projekt ausgeweitet und findet nun auch in Bayern statt. Bis Mai 2025 ist eine landesweite Umsetzung an bis zu 20 Standorten geplant.

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Herangehensweise von Verein und Kommune.

Die beiden Instanzen bilden die Basis für ein möglichst umfangreiches **Netzwerk**. Denn, um einen maßgeblichen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten, müssen alle relevanten Akteure in der Kommune zusammenarbeiten.

Nur so kann es gelingen, **Zugangswege zu öffnen** und **Bewegungsräume zu gestalten**, sodass Menschen gesund alt werden und lange selbstbestimmt in ihrem bewährten Umfeld leben können.

Basierend auf dem aktuellen Ist-Zustand und dem angestrebten Soll-Zustand definieren beide Parteien Ziele und entwickeln gemeinsam eine Strategie, wie sie ihre Kommune gesundheitsfördernd für ältere Menschen gestalten können. Das Netzwerk trägt dazu bei, das Projekt nachhaltig und umfassend umzusetzen.



Interesse geweckt?

Weitere Informationen zum Projekt und zur Bewerbung finden Sie unter **AuF leben** (btv-turnen.de) und www.dtb.de/aufleben.

Gerne können Sie auch direkt mit der **AuF-Beraterin** des BTV in Kontakt treten:

Projektmanagerin für "AuF leben" in Bayern

Judith Krechting

✉ judith.krechting@btv-turnen.de

☎ 0176 60380989

Zwei Vereine feiern gemeinsam ihr 175-jähriges Jubiläum



Es dürfte eine einmalige Besonderheit in der Bundesrepublik sein - zumindest sind bisher keine anderen Vereine bekannt -, dass zwei Vereine ihr 175-jähriges Jubiläum gemeinsam feiern. Der Präsident des TSV 1847 Schwaben Augsburg, Hans-Peter Pleitner und der 1. Vorsitzende des Turnvereins Augsburg 1847, Horst Beck beantworteten gleich zu Beginn der Veranstaltung diese Fragestellung. Die Wurzel beider Vereine ist die Gründung des Turnvereins Augsburg 1847. Niemand in der Stadt Augsburg hätte wohl zwei getrennte Feiern verstanden, auf denen zweimal das Gleiche erzählt worden wäre. So konnten die Vereine gemeinsam das festliche Jubiläum im Goldenen Saal der Stadt Augsburg begehen.

Die zahlreichen Gäste fühlten sich geehrt, dass sich die Hausherrin, Frau Oberbürgermeisterin Eva Weber, für den Besuch und ein Grußwort Zeit nahm. Die folgenden Reden spannten einen Bogen vom Leistungssport über den Breitensport, über den Fitness- und Gesundheitssport bis zum sozialen Engagement von Vereinen in ihren Stadtbezirken. Für die Verbände sprachen der Präsident des Deutschen Kanuverbands Jens Perlwitz, der Präsident des Bayerischen Turnverbands und des DTB Dr. Alfons Hölzl, sowie der Vizepräsident des Bayerischen Landessportverbands Bernd Kränzle, der selbstverständlich auch als dritter Bürgermeister der Stadt Augsburg begrüßt wurde. Wie Sportvereine in Deutschland - den Sport als Vehikel nehmend - sich auch sozial engagieren könnten, u.a. mit Sport-Kindergärten oder Sport-Jugendzentren, veranschaulichte Boris Schmid, der Vorsitzende des Freiburger Kreises, anhand zahlreicher Beispiele.

Man erlebt immer wieder, dass auswärtige Besucher*innen erst einmal den Atem anhalten, wenn sie den Goldenen Saal betreten. Die musikalische Begleitung konnte in dieser festlichen Atmosphäre die Gäste auf eine Zeitreise durch 175 Jahre mitnehmen. Die Gruppe von Musikpädagog*innen um Johannes Meyer begeisterte das Publikum und sorgte für die notwendige Auflockerung zwischen den Reden. Das Gemälde des Surrealisten Wolfgang Lettl, „Die Auseinandersetzung mit dem Fall“, stand neben dem Rednerpult symbolisch für den Balanceakt, den der Sport derzeit bestehen muss. Auch so können Kultur und Sport zusammenwirken.



Die beiden Vereins-Chefs sind trotz aller derzeitigen Herausforderungen zuversichtlich und so nahmen sie gerne das Schlusswort der Oberbürgermeisterin Eva Weber an: „Auf die nächsten 175 Jahre!“.

Im Turnbezirk Oberbayern gibt es 43 neue Gerätturnkampfrichter*innen weiblich



An zwei Tagen wurden 49 Gerätturnkampfrichter*innen „C“ weiblich in Lengdorf (Oberbayern) durch Bezirkskampfrichterwartin Dagmar Sedlak ausgebildet. Die Teilnehmer*innen waren bunt gemischt, von 14 bis 60 Jahren, aus allen Turngauen im Turnbezirk Oberbayern und alle waren sich einig: Wir wollen den Lehrgang mit einer guten Prüfung abschließen!

Am ersten Tag wurden die Teilnehmer*innen mit den Wertungsvorschriften und der Kürzelschreibweise vertraut gemacht. Anhand von Videos durften die Teilnehmer*innen die Übungen der vier Geräte Sprung,

Reck/Stufenbarren, Balken und Boden bewerten. Jede Übung wurde zweimal vorgeführt, um die D-Note und E-Note zu ermitteln. Zudem wurden viele Fragen an unsere Bezirksfachwartin gestellt.

Am darauffolgenden Tag stellten sich 43 Teilnehmer*innen den Prüfungen in Praxis und Theorie. Zur praktischen Prüfung durften alle Register gezogen werden mit Block, Taschenrechner und DTB-Aufgabenbuch. Im theoretischen Teil mussten die Teilnehmenden ohne Hilfsmittel und alleinsitzend die Prüfung absolvieren.

Jeder absolvierte die Prüfung mit Erfolg und fast alle erwarben die C-Lizenz; ein kleiner Teil bekam die D-Lizenz ausgehändigt.

Dagmar Sedlak und der Bezirksvorsitzender Klaus Kellner gratulierten allen Teilnehmer*innen zur erfolgreich bestandenen Prüfung und wünschten für die Zukunft alles Gute.

Bericht u. Foto: DS, KK

25 neue Kampfrichter*innen im Gerätturnen männlich



Am 09.10.2022 veranstaltete die Turnabteilung des TSV Vilsbiburg einen Kampfrichterlehrgang für Gerätturnen männlich in Vilsbiburg. In der bayernweiten Ausschreibung meldeten sich Teilnehmer*innen aus den Vereinen TSV Erding, TSV Unterföhring, TV Pfeffenhausen, TG Landshut, SSV Landau a. d. Isar und dem Ausrichter TSV Vilsbiburg an. Als Ausbilder konnte der international erfahrene Kampfrichter und Kampfrichterausbilder beim Bayerischen Turnverband, Michael „Kim“ Mayser, gewonnen werden.

Am Anfang des Lehrgangs, der sich über den ganzen Tag erstreckte, begrüßte der Vorsitzende des Turngaues Landshut, Stephan Heilmeyer, die Anwesenden. Er zeigte sich sehr erfreut über die große Teilnehmerzahl. Diese Resonanz spiegelte den derzeitigen Aufschwung im Gerätturnen männlich wider. Weiter wünschte er den Teilnehmer*innen viel Glück bei der Prüfung.

Im Anschluss führte Herr Mayser die Anwesenden in die theoretischen Grundzüge des Kampfrichterwesens ein. Nach einer kurzen Pause begann die Praxis an den Geräten Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck. Er vermittelte durch Kurzfilme die einzelnen Fehler an den Geräten und deren unterschiedliche Wertung. Am Ende des Ausbildungstages erfolgten eine praktische und eine schriftliche Prüfung. In der praktischen Prüfung wurden zwei Übungen zu jedem Gerät gezeigt, die von den Teilnehmern richtig zu bewerten waren. In der schriftlichen Prüfung mussten die Teilnehmer*innen 32 Fragen zum kompletten Kampfrichterwesen beantworten.

Der Turngau Landshut kann sich nun über 25 neue Kampfrichtenden freuen, die die D-Lizenz auf Gau-Ebene erworben haben.

Kampfrichterlehrgänge erstes Quartal 2023

Kampfrichter-B-Ausbildung Gerätturnen weiblich

LG-Nr.: 3011050 
Termin: 21.01.2023 - 04.02.2023
Ort: Gymnasium Casimirianum
 Gymnasiumsgasse 2
 96450 Coburg
Meldeschluss: 20.12.2023
Mindestalter: 16
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 140,00 €
 Sonstige: 210,00 €

Kampfrichter-B-Ausbildung Gerätturnen weiblich

LG-Nr.: 3011051 
Termin: 28.01.2023 - 04.02.2023
Ort: Wirtschaftsschule Ingolstadt
 Brückenkopf 1 // Haus D
 85051 Ingolstadt
Meldeschluss: 27.12.2023
Mindestalter: 16
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 140,00 €
 Sonstige: 210,00 €

Turn10®-Kampfrichterkurs für Turnerjugend-4-Kampf (Boden und Minitrampolin Basisstufe) - ganzjährig

LG-Nr.: 3011323 
Termin: 02.01.2023 - 31.12.2023
Ort: MS Teams
Meldeschluss: 10.12.2023
Mindestalter: 14
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 20,00 €
 Sonstige: 30,00 €

Turn10®-Kampfrichterprüfung Wiederholer - ganzjährig

LG-Nr.: 3011324 
Termin: 02.01.2023 - 31.12.2023
Ort: MS Teams
Meldeschluss: 10.12.2023
Mindestalter: 14
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 15,00 €
 Sonstige: 25,00 €

Turn10®-Kampfrichterprüfung Oberstufe - ganzjährig

LG-Nr.: 3011325 
Termin: 02.01.2023 - 31.12.2023
Ort: MS Teams
Meldeschluss: 10.12.2023
Mindestalter: 14
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 20,00 €
 Sonstige: 30,00 €

Kampfrichterfortbildung Moderatorenschulung

LG-Nr.: 2072301 
Termin: 20.01.2023 10:00 Uhr -
 21.01.2023 14:00 Uhr
Ort: MS Teams
Meldeschluss: 09.01.2023
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 60,00 €
 Sonstige: 90,00 €

Kampfrichterausbildung Stufe 1

LG-Nr.: 2071301 
Termin: 24.02.2023 09:00 Uhr -
 11.03.2023 16:00 Uhr
Ort: MS Teams
Meldeschluss: 09.02.2023
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 120,00 €
 Sonstige: 180,00 €

Kampfrichterfortbildung

LG-Nr.: 2052001 
Termin: 14.01.2023
Ort: TV Augsburg 1847 e. V.
 Gabelsbergerstr. 64
 86199 Augsburg
Mindestalter: 16
Meldeschluss: 03.01.2023
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 30,00 €
 Sonstige: 45,00 €

Gerne könnt ihr auch immer auf unserer
Homepage

WEB btv-turnen.de vorbeischaun.

Kampfrichterlehrgang GT weiblich P-Übungen inkl. Prüfung D-Lizenz

LG-Nr.: 3011001
Termin: 04.02.2023 - 05.02.2023
Ort: Mittelschule Gundelfingen
 Schlachteggstraße 2
 89423 Gundelfingen
Mindestalter: 16
Meldeschluss: 20.01.2023
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 40,00 €
 Sonstige: 60,00 €


Kampfrichterfortbildung TGM/TGW/KGW

LG-Nr.: 3052505
Termin: 11.03.2023 - 18.03.2023
Ort: Wilhelm-Löhe-Schule
 Deutschherrnstraße 10
 90429 Nürnberg
Meldeschluss: 10.02.2023
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 80,00 €
 Sonstige: 120,00 €


Kampfrichterausbildung TGM/TGW/KGW - Tanzen und Singen

LG-Nr.: 3051504
Termin: 10.03.2023 - 18.03.2023
Ort: Wilhelm-Löhe-Schule
 Deutschherrnstraße 10
 90429 Nürnberg
Meldeschluss: 10.02.2023
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 140,00 €
 Sonstige: 210,00 €


Kampfrichter-C-Schulung "Kompakt" + Kampfrichter-D-Schulung "Kompakt"

LG-Nr.: 2031002
Termin: 03.02.2023 - 05.02.2023
Ort: TV 1848 Erlangen e.V.
 Jahnstraße 8
 91054 Erlangen
Mindestalter: 16
Meldeschluss: 18.01.2023
TN-Gebühr: BTV-Mitgliedsvereine: 120,00 €
 Sonstige: 180,00 €



NICHTS MEHR VERPASSEN!

FOLGE UNS AUF



btv.turnen



turnen.bayern



turnenbayern

Landesturnfeste im Wandel: Weiter so oder Neues wagen?



Eine historische Reihe zur Entwicklung der bayerischen Turnfeste seit 1862 - 5. Teil

Mit dem 14. Landesturnfest von Würzburg 1912 hatte es für das bayerische Turnen kriegsbedingt bereits einen Einschnitt gegeben. Zehn Jahre später, beim ersten Nachkriegsturnfest 1922 in Augsburg, mussten die Turnfestinhalte, das turnsportliche und das Unterhaltungs- und Rahmenprogramm, wieder einmal auf den Prüfstand gestellt werden: Bruchlos weitermachen, Anpassungen vornehmen oder Neues wagen? Der große Modernisierer und Förderer der Turnfeste, der Nürnberger Paul Heublein, hatte insgesamt sechs Turnfeste seit 1893 verantwortet und angeschoben. Nun nahm von 1920 bis 1926 der Münchner Nikolas Römer das Heft in die Hand.

Politische Konkurrenz und Jugend möchte Startrechte

Als Römer den Vorsitz des Bundes übernahm, hatte er nicht nur mit den Nachwirkungen des Krieges im Turnerbund, sondern auch mit großen verbandspolitischen Problemen zu kämpfen.

Zunächst musste man sich der Konkurrenz der (politisch linken) Arbeiterturnvereine stellen. Denn die Weimarer Republik hatte die behördlichen Schikanen beendet,

was zu Neugründungen der "Freien Turner" und rasantem Mitgliederwachstum führte - zu Lasten der "bürgerlichen" Turner.

Dann war auch immer noch die Teilnahme von Jugendlichen ungeklärt. Ab 1911 gab es nämlich für die Jugendlichen Bestrebungen, diese offiziell in Turnfesten starten zu lassen. Doch bis 1929 blieben sie weiter auf ihre Teilnahme an Jugendtreffen beschränkt.

Und die Frauen?

Auch in den bayerischen Turnvereinen hatten Frauen immer öfter erfolgreich eigene Turnstunden erzwungen. Doch in der Öffentlichkeit aufzutreten - z. B. bei Turnfesten - war ihnen noch immer nur als helfende Hände und als "Festdamen" erlaubt. Vom Turnen an Geräten und den großen gymnastischen Freiübungen blieben sie ausgeschlossen. Der politische Umsturz in Weimar hatte sich immerhin als großer Gewinn für die Frauen erwiesen: Nun strömten sie noch selbstbewusster in die Turnvereine, was allerdings nicht überall auf Gegenliebe stieß. Sollte man sie 1922 schon starten lassen? Oder doch wieder nur beim Keulenschwingen in der Gruppe und schönen Reigentänzen?

Turnen vers. Sport?

Eine sportpolitische Entwicklung erwies sich als dramatisch: Bis 1918 hatten die Turner ein Drittel ihrer Mitglieder nicht nur durch den Weltkrieg verloren: Die seitens

der Deutschen Turnerschaft ("DT") verordnete Trennung von Turnen und Sport belastete Vereine und Verbandsführung nämlich sehr. 1920 hatte es für Deutschland noch ein zunächst entlastendes Arrangement mit den Fußballern und deren Sportsystem gegeben. Dies hatte neue Fusionen zur Folge, die sich vielerorts zu „Turn- und Sportvereinen“ zusammenschlossen. Ihnen wollte man mit dem Turnfest 1922 mehr Wettbewerbe und Meisterschaften bieten. Doch die "reinliche Scheidung" stand schon bevor!

Lob der Vielfalt des Turnens

Eine Lösung für die neuen Turnfeste konnten neue Entwicklungen in der Bewegungskultur und eine Öffnung des Turnbegriffs sein. In der Deutschen Turner-Zeitung von 1919 hieß es dazu richtungsweisend: "Die deutschen Turnvereine betreiben bekanntlich nicht nur Geräteturnen, sondern verstehen unter Turnen im Sinne ihres Altmeisters Fr. L. Jahn vor allem die volkstümlichen [also leichtathletischen] Übungen, das Spielen (Fuß-, Faust-, Schlag-, Tamburinball), das Schwimmen, Wandern usw.." Damit hatte Bayern den neuen sportlichen Ansatz für Augsburg 1922 gefunden. Das Turnfest und seine sportlichen Angebote wurde tatsächlich ein Erfolg - erneut jedoch wieder ohne Wettkämpferinnen. Mit dem Ende der Inflation 1923 begannen die Goldenen Zwanziger Jahre.

Motivierender Erfolg des Turnfests von München

Das neue Turnfestprofil verhalf trotz galoppierender Inflation dem 13. Deutschen Turnfest 1923 in München mit einer "Teilnehmerzahl von 197.510 (!)" zum Erfolg als "glanzvolle Kundgebung der Turnbewegung", die den Bayerischen Turner Bund beflügelte. Erstmals durften in München nun auch Turnerinnen in Wettkämpfen der Deutschen Turnerschaft starten. Sollte man das 1926 im erzkonservativen Bayern wiederholen?

Nein, wieder keine Starterlaubnis bei einem Landesturnfest für das "schwache Geschlecht"! 9.000 Turner genossen 1926 die Tage von Bamberg, 2.000 von ihnen starteten in Wettkämpfen v. a. "volkstümlich" - also in der Leichtathletik - und 3.198 in den 139 männlichen Musterriegen. Die 1924 von der DT als „Reinliche Scheidung“ nun tatsächlich vollzogene Ausgrenzung der "Sportler" hatte die Teilnehmerzahlen jedoch überdeutlich sinken lassen.

Frauen bekommen ein eigenes Landesturnfest

Frauen blieb "die Teilnahme (trotzdem) letztmals versagt". Es war aber nun auch in Bayern an der höchsten Zeit, die Gleichberechtigung der Geschlechter auf dem Turnplatz einzuführen. Reichlich altbacken formuliert dies das BTV-Archiv so: "Man glaubte es (...) den Turnerinnen schuldig zu sein, ihnen ein eigenes Fest zu ermöglichen." Das wurde dann auch trotz eines "von klerikaler Seite entfachten Sturmes in der Presse und von der Kanzel", 1927 in Neuburg a.D. erfolgreich durchgeführt. "Von rd. 2.000 Teilnehmerinnen waren rd. 1.400 zum Wettkampf angetreten. Beim Riegenturnen sah man 96 vorbildliche Riegen mit rd. 1.700 Teilnehmerinnen." Letztmals wiederholt wurde das Bayerische Landesturnfest übrigens 1931 in Memmingen.

Neuer Vorsitzender vermittelt Regensburg als Turnfeststadt

Auf den seit München 1923 geschlechtergerechten Erfolgsweg der Turnfeste wollte (musste) der Turnverband einbiegen, da auch den letzten Traditionalisten jetzt allmählich klar war, dass in Zukunft die Frauen bei Landesturnfesten gleichberechtigt sein sollten. Diesen Weg sollte der neue Landesvorsitzende Dr. Geßler einschlagen, der 1930 das bayerische Verbandsruder übernahm. Dieser gewiefte liberale Politiker der Weimarer Republik, Reichwehrminister a.D., brachte viel Erfahrung mit, was auch dem bayerischen Kinderturnen und dem Spielmannswesen der Turner sehr zugute kam. Dass das 17. Landesturnfest 1930 an die Donau kam, war gewiss kein Zufall: Geßler war von 1911 bis 1914 nämlich Erster Bürgermeister Regensburgs gewesen. Was lag da näher, als das Turnfest gut vernetzt nach Regensburg "zu vermitteln".

Regensburg: ein starkes Fest!

Trotz schwerer Wirtschaftslage kamen bei gutem Wetter alleine am Turnfestsonntag 20.000 Festbesucher. Sie durften einen Festzug ("einer der Höhepunkte!") mit 15.000 (!) Teilnehmern bewundern (alle Zahlen aus: "Amtliches Jahrbuch der Turnkunst 1931"). Zahlreiche Spielleute begleiteten die 400 Vereinsfahnen, dies in etwa wohl auch die Zahl der teilnehmenden Vereine (von 1035 damals im Verband). Dem Turnfest wurde eine "starke Wirkung auf die Öffentlichkeit" nachgesagt. Nach wie vor wurden nur noch in Bayern (und in Baden) für Frauen keine eigenen Wettkämpfe aufgerufen. Die Angebote der eigenen Landesfrauenturnfeste sollten keine Konkurrenz bekommen. Für den BTB schien damit die "Frauenfrage" bei Landesturnfesten aktuell gelöst.

Breite des Angebots überzeugt die Massen

Ein Blick auf das Programm zeigt: Das 1919 propagierte und bereits seit Augsburg 1922 angewandte Prinzip der Ergänzung des Gerätturnens und der Gymnastik durch volkstümliches Turnen zog die Massen an. Entsprechend vielseitig liest sich das in den Berichten beim stark nachgefragten Geräte-Neun- und -Siebenkampf sowie dem von nun an populären ("volkstümlichen") Vierkampf in der Leichtathletik. 4.000 Männer traten bei den Freiübungen an, das Musterriegenturnen mit 250 Riegen versammelte ebenfalls 4000 Teilnehmer und 338 Teilnehmer starteten im "Bayrischen Zwölfkampf" u.a. im Standweitsprung, Schwimmen und Wasserspringen.

Exklusive Formate testen Entwicklungsmöglichkeiten

Festzustellen war auch eine starke Zunahme der Wettbewerbe im Ringen (athletisches = griechisch-römisch und Freiringen in vier Gewichtsklassen), Fechten, Schwimmen und bei den Spielen. Zur Förderung der Spiele hatte der Verband alleine 48 landesweit gestreute Vorbereitungslehrgänge für Schlagball, Faustball, Handball und Fußball (!) durchgeführt. Für heutige Verhältnisse höchst exklusiv, lesen sich Turnfestwettkämpfe wie Kleinkaliberschießen, Strömschwimmen und die bayerischen Netzballmeisterschaften ("Tennis"). Eine Abwandlung des 1928 im Kreis VIII

b (Rheinland) eingeführten "Friesenkampfes" kam in Regensburg ebenfalls zum Aufruf als "moderner Fünfkampf mit Fechten, Schießen, Schwimmen, Laufen und Reiten". In Regensburg war nur das Reiten an die Stelle des ursprünglichen Kugelstoßens getreten - wiederzufinden aktuell im Modernen Fünfkampf! Den Regensburger Turnfestteilnehmern scheint es "getaugt" zu haben.

Feierlichkeiten an historischer Stätte

Übrigens: Das Turnfestzentrum hatten die Organisatoren "am Donauufer vor der Jahnturnhalle und in zwei Turnzelten" eingerichtet. Die Eröffnungsfeier mit Bannerübergabe fand im Festzelt vor der Jahnturnhalle auf dem Festplatz statt und abschließend spielten die Turnermusiker und Militärkapellen den "bayrischen Zapfenstreich". Dieser "Zapfenstreich" sollte zugleich auch auf viele Jahre das Ende der traditionellen Turnbewegung in Bayern und Deutschland einläuten.

Turnfest als Propagandamittel

Für 1934 war das 18. Bayerische Landesturnfest, nun für beide Geschlechter, geplant. Doch dieses konnte der Verband nicht mehr allein gestalten. Im Gegenteil: Die Turnfeste sollten nach dem Willen der ab 1933 regierenden Nationalsozialisten vor allem der politischen Propaganda dienen. Für Bayern wurde Nürnberg als Turnfeststadt ausgegeben. Und das Landesturnfest musste mit einem NS-Sportfest verknüpft werden. Titel: "Deutsche Kampfsportspiele und Bayerisches Turnfest in Nürnberg vom 20. - 29. Juli 1934". Schirmherr wurde deshalb Reichspräsident und Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg, dieser auch als Ehrenbürger der Stadt Nürnberg!

Turnfestregie wird aus der Hand genommen

Der 1933 installierte NS-Reichsbund für Leibesübungen NSRL hatte der freien Sportorganisation und damit auch dem Bayerischen Turnbund das Heft aus der Hand genommen. Der dafür von Hitler berufene SA-Gruppenführer Hans von Tschammer und Osten übernahm das gesamte deutsche (und bayerische) Sportwesen und damit auch die Leitung des Turnfests und der Kampfsportspiele. Turnen firmierte in der NSRL nur noch als nachgeordnetes „Fachamt Turnen“ ohne Selbstständigkeit.

Vorauselender Gehorsam der Deutsche Turnerschaft

Auf Reichsebene hatte sich der promovierte Turnlehrer und Leiter der Preußischen Hochschule für Leibesübungen Edmund Neuendorff 1933 zum neuen Führer der DT ernannt und Adolf Hitler versichert, "dass die Deutsche Turnerschaft sich unter ihrer Führung Seite an Seite neben SA und Stahlhelm stellt". Dass er Antisemit war, hatte er als Führer des Wandervogels schon in den 20er Jahren demonstriert. In Bayern trat daraufhin die gesamte Vorstandschaft des BTB um Vorsitzenden Dr. Geßler zurück und wurde durch eine „Gauführung“ abgelöst. „Gauführer des NSRL“ wurde der "bis dahin in Turnkreisen wenig bekannte" Eugen Nad, Turnlehrer am Wilhelmsgymnasium München seit 1925 (bis 1945).

Zum politischen Spektakel degeneriert

Von dieser Großveranstaltung ist die Einladung der Stadt Nürnberg überliefert. Ihr Autor: das 1933 Illegal vom NS-Staat in das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg berufene NSDAP-Mitglied Willy Liebel. Sein Grußwort im Festbuch: "Nürnberg (...) grüßt die Führer des deutschen Sports sowie die Auslese der sportlichen Kämpfer auf das herzlichste! Dieser Gruß gilt aber auch all den vielen Zehntausenden, die als begeisterte Festbesucher zum Bayerischen Turnfest und den Deutschen Kampfsportspielen nach Nürnberg kommen. Möchten die festlichen Tage in unserer schönen alten Stadt sich für sie alle so angenehm und freudig als nur irgend möglich gestalten, damit die Fülle des freudig Erlebten und froh Geschauten sie (...) "des Deutschen Reiches Schatzkästlein" für immer in freundlicher Erinnerung behalten läßt. (...) Heil Hitler!

Die BTV-Lücke in der Turnfestbiographie

Hier enden in "Geschichte und Geschichten des Bayerischen Turnverbands, München 2011" die Informationen zu diesem 18. Bayerischen Landesturnfest 1934. Lapidar heißt es dort: "Das turnerische Gemeinwesen konnte freilich zunächst nicht ganz unterbunden werden. Es lebte in den Vereinen, mitunter zeitlich eingeschränkt durch parteiliche Pflichtveranstaltungen, schlecht und recht weiter, um dann in den ersten Kriegsjahren ganz zu erliegen." Es würde sich lohnen, einen genaueren Blick auf dieses letzte Bayerische Landesturnfest 1934 vor dem 2. Weltkrieg zu werfen. Denn in allen Annalen des BTV fehlen genauere Angaben zu jenem Turnfest!

18 Jahre sollte es dauern, bis nach der Menschheitskatastrophe wieder an Landesturnfeste zu denken war. 1952 fand in Augsburg das erste Landesturnfest nach dem Krieg statt. Es war das 19. insgesamt. Das 20. folgte 1956 in Bamberg.

Andy Krainhöfner
Studiendirektor i.R.

Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

20 % Rabatt
mit dem Code
BTV-S23

Wo
Weltklasse
bezahlbar
bleibt!



SPIRIT

TOURNEE
2023

Fr., 13.01.2023, 19 Uhr

Sa., 14.01.2023, 14 & 19 Uhr

So., 15.01.2023, 14 & 19 Uhr

Nürnberg

ARENA NÜRNBERGER VERSICHERUNG

München

OLYMPIAHALLE

Bamberg

brose ARENA

TICKETS & INFORMATIONEN

Sport-Thieme als Hauptsponsor beim Feuerwerk der Turnkunst – freue Dich exklusiv über 20 % Rabatt auf den regulären Ticketpreis. Tickets online platzgenau buchen unter www.feuerwerkderturnkunst.de. Tickets vor Rabatt nach Verfügbarkeit zwischen 15 und 69 € zzgl. Vorverkaufsgebühr. Infos unter (0511) 980 97 98.



Ein Liberaler an der Verbandsspitze



Dr. Otto Karl Geßler, Vorsitzender des bayerischen Turnverbands 1930 bis 1933

Politiker und Turner, Förderer des Landesturnfests in Regensburg 1930

Dr. Otto Karl Geßler, einer der Vorsitzenden des Bayerischen Turnverbands in der Weimarer Republik, gebürtiger Württemberger, ging ab dem zwölften Lebensjahr in Lindau und Dillingen zur Schule und studierte Jura in Erlangen, wo er auch Mitglied einer musischen Studentenverbindung wurde (wie übrigens später auch Bayerns

Ministerpräsident Günther Beckstein). 1900 promovierte er dort. 1903 heiratete er Maria Helmschrott aus Werneck in Unterfranken. Nach beruflichen Stationen in Straubing und München wurde er 1911 in Regensburg zum 1. Bürgermeister gewählt - 1914 riefen ihn dann die Nürnberger als Oberbürgermeister in ihre Stadt. Genau eine Woche nach dem Sturz der Monarchie durch die Novemberrevolution beteiligte er sich 1918 am Aufruf zur Gründung einer neuen demokratischen Partei, der Deutschen Demokratischen Partei DDP. Ihr Programm war eine Synthese aus liberalem und sozialem Gedankengut und identifizierte sich uneingeschränkt mit der parlamentarischen Demokratie. In diesem Jahr kaufte Geßler auch einen Bauernhof in Lindenberg, in dem er mit seiner Familie und den Eltern bis zu seinem Tod lebte.

Als prominentes DDP-Gründungsmitglied schied er 1919 wenig überraschend aus der Kommunalpolitik in Nürnberg aus und startete eine Karriere in der "großen Politik". Fast neun Jahre lang war er in Berlin ununterbrochen Reichsminister in 14 Reichskabinetten unter acht verschiedenen Reichskanzlern, zeitweise sogar selbst kommissarischer Reichskanzler. Die längste Zeit diente er der Republik als Reichswehrminister. In seinen Amtsjahren passierten viele politische Morde, der Versailler Vertrag, die Ruhrbesetzung, das Verbot der NSDAP-Zeitung "Völkischer Beobachter" durch Geßler selbst, die Niederschlagung des Münchener Hitlerputsches und der Aufstieg des Nationalsozialismus.

Nach dem Tod Friedrich Eberts 1925 beabsichtigte Geßler sogar, zur Wahl des Reichspräsidenten anzutreten, scheiterte aber bereits im Vorfeld der Nominierungsgespräche. 1928 musste er zurücktreten, offiziell aus gesundheitlichen Gründen. Sein Nachfolger: der ehemalige General Groener. Eine geplante Rückkehr auf die Bühnen des Deutschen Reiches blieb ihm verwehrt. 1928 übernahm Geßler aber für vier Jahre die ehrenamtlichen Aufgaben als Präsident des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge.

In dieser Phase traten auch die Turner an ihn heran und trugen ihm das Amt des (15.) Landesvorsitzenden des BTB an. Dieser, der Vorgänger des Bayerischen Turnverbands BTV, hatte 1928 1034 Vereine (2021: rund 3.200) und 150.865 Mitglieder (rund 850.000). Die gesamte Deutsche Turnerschaft hatte 12.772 Vereine (DTB heute: rund 20.000) und 1.624.267 Mitglieder (mehr als 5 Mio). Geßler führte den bayerischen Verband von 1930 bis 1933. Der bereits verstorbene Ehrenpräsident des Bayerischen Turnverbands, Georg Maunz, hielt ihm u.a. zugute, dass jener als einer der ersten im Turnverband erkannt habe, wie wichtig die Förderung des Bewegungslebens der Kinder in den Verbandsvereinen war. Deshalb erfuhr in seiner Amtszeit in Bayern das Kinderturnen mit Unterstützung durch Hermann Ohnesorge von der Deutschen Turnschule eine frühe Förderung und gewaltigen Aufschwung in den Vereinen. Als lebenslanges Mitglied in der akademisch-musikalischen Studentenverbindung AMV Fridericiana Erlangen wollte Geßler als "Alter Herr" in seinem Verband zugleich auch die musische Bildung fördern. Deshalb widmete er sich dem turnerischen Spielmannswesen, führte eine landesintern angelegte Strukturreform ein und verhalf Musik und Spielmannswesen so zu einer starken Organisationsplattform. Wenn das Deutsches Turnermusikfest 2023 nach Regensburg kommt, mag dies auch als Referenz für seine musikalische Initiative verstanden werden.

Als Vorsitzender der bayerischen Turner hatte er in seinem ersten Amtsjahr 1930 eine weitere herausragende Aufgabe zu bewältigen: die Durchführung des 17. Bayerischen Landesturnfestes. Gut, dass man sich in Regensburg noch an seine wirtschaftlich überaus erfolgreichen Jahre als Erster Bürgermeister der Donaustadt erinnerte. Was lag da näher, als das Turnfest bestens vernetzt nach Regensburg "zu vermitteln". Die bayerischen Turner dankten es ihm mit großer Beteiligung - und die Bürgerschaft Regensburg mit großem Lob für

ein beispielgebendes Turnfestereignis in ihrer Stadt! 1932 wurde Verbandsvorsitzender Geßler übrigens dafür und für seine Leistungen als Vorsitzender der bayerischen Turnerschaft auch Ehrenmitglied des Turnvereins 1858 Lindenberg, 1934 sogar Ehrenvorsitzender des Bayerischen Turnerbunds.

Nach der Amtsperiode bei den Turnern und nach der NS-Machtübernahme 1933 zog sich der zur politischen Passivität gezwungene Geßler praktisch völlig aus der Politik zurück und lebte recht unauffällig in Lindenberg oder in München. Überliefert wird, dass er in der Nazizeit Vertrauensmann und politischer Berater des bayerischen Kronprinzen Rupprecht war. Im Verborgenen wurde er dann auch Mitglied von einigen Widerstandskreisen gegen das SS-Regime. Zwei Tage nach dem Attentat auf Adolf Hitler wurde er 1944 dafür auch für sieben Monate im KZ Ravensbrück interniert und misshandelt.

Auf die große politische Bühne kehrte Geßler, gesundheitlich angeschlagen, nach Kriegsende nicht mehr zurück. Wohl aber wurde er wieder sozial tätig: Er wurde Präsident des Bayerischen Roten Kreuzes und auch des Deutschen Roten Kreuzes, schließlich dadurch auch bis zu seinem Tod 1955 Mitglied des Bayerischen Senats. Bis zu seinem Tod am 24.3.1955 blieb er ein Partei- und persönlicher Freund des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss.

Den Lebensabend hatte er mit seiner Frau wieder in Bayern verbracht, in Lindenberg im Allgäu. In Regensburg, Lindau, Ludwigsburg und Nürnberg sind Otto Geßler Straßen gewidmet.

Andy Krainhöfner

Mit dem Campingbus zum Turnfest



Das Bayerische Landesturnfest 2023 rückt immer näher und die Planung läuft auf Hochtouren. Vor allem die Beherbergung von über 8.000 turnbegeisterten Teilnehmer*innen stellt die Veranstalter vor eine große Aufgabe. Im gesamten Regensburger Stadtgebiet und Umkreis werden Schulen, Turnhallen, Säle für die Unterbringung vorbereitet. Desto spannender ist es, wenn abseits von diesen geläufigen Optionen auch andere Lösungen wahrgenommen werden - so wie das Camping. Die Eheleute Karl und Gisela reisen mit ihrem Campingbus durch ganz Deutschland und machen auch bei dem ein oder anderen Turnfest Halt. Wie es dazu kam, welche Tipps sie haben und ob wir sie auch in Regensburg antreffen werden, könnt ihr im Interview nachlesen.

Wie kam es zu Ihrer Leidenschaft, dem Camping? Welche Vorteile sehen Sie darin?

Wir sind seit 1972 überzeugte Wohnmobilsten, die jeden Urlaub mit dem Wohnmobil unterwegs sind - damals noch eine eher seltene Spezies.

Camping im Allgemeinen ist sehr locker. Kein Buchungsstress und viel Flexibilität in der Auswahl der Orte. Auch wenn es heutzutage immer schwieriger wird, Campingplätze ohne Vorausbuchung anzufahren oder wie früher „Wildbahn“ zu campen. Wir genießen es sehr, unseren Urlaub selbst zu gestalten und unter uns gesagt, sich zum Essen beispielsweise nicht immer umziehen zu müssen 😊

Sind Sie begeisterte Turnfestteilnehmer*innen?

1983 gründeten wir gemeinsam eine Gerätturngruppe für Jungs im MTV Dießen, da unser damals 6-jähriger Sohn und sein Freund nicht mehr bei den Mädchen turnen wollten und mein Mann früher selbst ein sehr aktiver Turner war. Diese Gruppe, die rasch wuchs und im Laufe der Jahre Turner von der Jugend F bis zur Jugend A/B umfasste, leiteten wir gemeinsam 36 Jahre lang, bis wir uns Ende 2019 aus dem Trainingsbetrieb zurückzogen. In diesen Jahren ermöglichten wir vielen Kindern und Jugendlichen den Besuch von Bayerischen und Deutschen Turnfesten.

Beim Landesturnfest 2022 in Lahr hatten wir Sie vor Ort angetroffen. Wo waren sie schon überall mit dem Wohnmobil?

Hierzu holen wir etwas aus, da wir schon sehr viele Turnfeste mit dem Wohnmobil besuchten:

- 1987 fuhren wir zum ersten Mal als aktive Übungsleiter auf ein Turnfest. Mit nur einem Turner im Wohnmobil besuchten wir das Deutsche Turnfest in Berlin - eine nicht ganz einfache Sache, da die Fahrt durch die DDR ging und in Berlin die Mauer noch stand.
- 1989 reisten wir dann mit einer größeren Turnergruppe zum ersten Mal zu einem Bayerischen Turnfest in Bamberg. Wieder im „Womo“ - aber die meisten Turner übernachteten in einem Gemeinschafts-quartier. Ab diesem Zeitpunkt besuchten wir alle

Bayerischen Landesturnfeste und Deutschen Turnfeste immer mit jungen Turnern, oft mit den Eltern der Turner und immer mit dem Wohnmobil.

- 1993 waren wir in Ingolstadt anzutreffen und 2001 in Regensburg. Hier schlugen wir mit einer großen Gruppe von Turnern und Eltern auf dem Campingplatz auf. Trotz Kälte und viel Regen ein sehr schönes Erlebnis.
- 2011 machten wir uns auf den Weg nach Landshut. Dort übernachteten wir mit den Turnern und Eltern in der Turnhalle, obwohl das Womo vor der Tür stand - wenig Schlaf, aber sehr lustig.
- 2015 Burghausen, zum ersten Mal ohne Turner (ohne Aufsichtspflicht, auch mal ganz erholsam).
- 2019 Schweinfurt - mit fünf Turnern auf einem Sportgelände mit Womo und Zelt.

Das war unser letztes Bayerisches Landesturnfest als aktive Übungsleiter, aber sofern die Gesundheit mitmacht, bestimmt nicht das letzte.

Die Zeit zwischen den Bayerischen Landesturnfesten haben wir mit dem Besuch von Badischen und Baden-Württembergischen Turnfesten aufgefüllt - Freiburg, Heidelberg, Friedrichshafen, Villingen-Schwenningen, Lahr...

Haben Sie Camping-Tipps, die Sie unseren turnfestinteressierten Leser*innen mitgeben können?

Wenn wir mit dem Wohnmobil unterwegs sind, brauchen wir eigentlich nicht viel mehr als alle anderen Turnfestteilnehmer*innen. Im Gegenteil, wir sparen uns z.B. die Luftmatratze und können auf die Grundausrüstung, die im Wohnmobil verbaut ist, zurückgreifen. Sanitäre Anlagen sind auf jedem Campingplatz anzutreffen und die Verpflegung unterscheidet sich auch nicht groß vom „normalen“ Turnfestteilnehmer. Ab und zu kochen wir auf den Turnfesten abends was in unserem Camper und setzen uns dann gemütlich zusammen.

Werden Sie auch 2023 in Regensburg mit ihrem Camper vorbeischaun?

Wir haben auf jeden Fall vor, 2023 nach Regensburg zu fahren. Wir hoffen auf ein besseres Wetter als 2001 und freuen uns schon sehr auf das Programm und die aktive Teilnahme am Wahlwettkampf in der Altersklasse 80 plus 85 Jahre.

Wenn ihr nun Lust bekommen habt, ebenfalls mit dem Campingbus anzureisen und es wie Karl und Gisela zu machen, dann schaut doch mal auf unserer Turnfest-Homepage vorbei. Der „Camping Azur“-Campingplatz ist geradezu einen Steinwurf entfernt von den Schauplätzen des Landesturnfestes. Er bietet genügend Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen und auch ein Zeltbereich ist vorhanden. Wenn ihr bei der Buchung des Campingplatzes angebt, dass ihr für das Landesturnfest anreist, dann wird man euch aneinander platzieren, damit einem illustren Kennenlernen und Vergnügen nichts im Wege steht.



Sportgelände Schweinfurt

WEB turnfest23.de/infothek

Anzeige

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn die Sprunggelenke an Arthrose erkranken, wird oft jeder Schritt zur Qual. Die Füße, aber auch die Knie, die Hüften und der Rücken schmerzen immer öfter und immer mehr. Viele Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit werden dann zunehmend beschwerlich. Was aber kann man selbst bei dieser Arthrose tun? Wie kann man die Schmerzen und Einschränkungen lindern? Auf diese wichtigen Fragen und auch zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe praktische Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Zudem fördert sie die Arthrosenforschung bundesweit mit bisher über 400 Forschungsprojekten und einer Stiftungsprofessur. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

Die Entwicklung des Frauenturnens in Bayern

Teil 3: Widerstand der Katholischen Kirche gegen das Frauenturnen

1. Bayerisches Frauenturnfest in Neuburg (Donau)

Bereits Mitte der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts regte sich der Widerstand der katholischen Kirche in Bayern gegen das Frauenturnen.

Beeindruckt von den Leistungen und dem Auftreten der Turnerinnen beim Deutschen Turnfest in München fasste der Frauenturnausschuss des Bayerischen Turnbundes im Juli 1926 beim Landesturnfest in Bamberg den Beschluss, ein Turnfest nur für Frauen durchzuführen. Der TSV Neuburg beschloss noch im August desselben Jahres einstimmig, dieses 1. Kreisfrauenturnfest des Bayerischen Turnbundes auszurichten. Schon bald wurden in Zusammenarbeit mit dem Kreisfrauenturnausschuss die volkstümlichen Wettbewerbe, Massenfürhungen, Wettkämpfe, usw. sowie ein Zeitplan festgelegt und mit den Vorbereitungen dazu begonnen.

1927, als der Bayerische Turnbund die Premiere für ein Frauenturnfest abhalten wollte, waren die modernen Zeiten noch nicht in allen Köpfen angekommen.

Unter dem 28.05.1927 erschien im Amtsblatt der Erzdiözese Bamberg die nachfolgende Erklärung zum 1. Bayerischen Kreisfrauenturnfest in Neuburg, in der seitens der katholischen Kirche ein erbitterter Widerstand angekündigt wurde.



Festplakat Neuburg 1927

War das Verhältnis der Turnvereine zur evangelischen Kirche weitgehend unproblematisch, so kam es aufgrund der kirchlichen Konstellation in Bayern mit Zunahme der Frauen in Turnvereinen immer wieder zu Konflikten mit der katholischen Geistlichkeit.

Doch weder in Form noch im Ausmaß vorhersehbar waren die bereits in der Vorbereitung des Turnfestes erfolgten Angriffe der katholischen Bischöfe. Annäherungen zwischen der katholischen Kirche und dem Turnbund gab früher oft nur bei Fahnenweihen oder durch einzelne Geistliche.

Für den Klerus war das immer beliebter werdende Frauenturnen mit seinen vielfältigen körperlichen Übungen „wegen der verschiedenen Fragen zur öffentlichen Sittlichkeit“, wie er es nannte, nicht annehmbar und daher verboten.

Die Leitung der Bayerischen Turnerschaft nahm die Erklärung des Episkopats vom 23.05.1927 mit Bedauern zur Kenntnis. Gegen die darin enthaltenen Vorwürfe, insbesondere dem der Erregung öffentlichen Ärgernisses erhoben die Turner in der am 15.07. erschienenen Ausgabe des „Bayerischen Turner“ Stellung. Darin wurde ausdrücklich betont, dass sowohl Wissenschaft und als auch Pädagogen die körperliche Ertüchtigung der Frau als vordringliche Aufgabe des Staates ansehe. Zur Vermeidung jeglichen öffentlichen Ärgernisses werde beim

Das Amtsblatt für die Erzdiözese Bamberg vom 28. Mai 1927 Nr. 17 enthält folgende Erklärung des bayerischen Episkopats zum 1. Bayerischen Kreisfrauenturnfest in Neuburg a. D.

Erklärung des bayerischen Episkopats zum ersten bayerischen Frauenturnfest.

„Durch die Leitsätze, die im Jahre 1925 von sämtlichen deutschen Bischöfen zu verschiedenen Fragen der öffentlichen Sittlichkeit erlassen wurden, ist in einer für das Gewissen der Katholiken verpflichtenden Weise jedes öffentliche Schauturnen, Wettkämpfe, Wettschwimmen von Frauen und Mädchen verboten. Nun hat der Bayerische Turnbund, obwohl seiner Leitung die bischöflichen Leitsätze seinerzeit zur Kenntnis kamen, für den 16. und 17. Juli des Jahres das „Erste Bayerische Frauenturnfest“ in Neuburg a. D. ausgeschrieben und dadurch weite Kreise des Volkes, die bisher dem Turnen der Männer wohlwollend gegenüber standen, in Gewissenskonflikte gebracht. Die Bischöfe Bayerns erheben gegen dieses öffentliche Ärgernis öffentlichen Einspruch und verpflichten als Wächter des göttlichen Sittengesetzes die katholischen Frauen und Mädchen im Gewissen, dem Turnerinnenfest in Neuburg oder sonstwo fern zu bleiben. Die Seelsorger unserer Diözesen werden hiemit angewiesen, diesen Einspruch des bayerischen Episkopats an einem Sonntag von den Kanzeln zu verlesen und mit pastoraler Mäßigkeit und Entschiedenheit in Vereinsversammlungen und bei anderen geeigneten Gelegenheiten die katholischen Frauen und Mädchen immer und immer wieder auf die Leitsätze des deutschen Episkopats zur öffentlichen Sittlichkeit hinzuweisen.“

Bamberg, den 23. Mai 1927.

Für die Erzdiözese Bamberg:
† Jakobus, Erzbischof.“

Episkopat der kath.
Kirche

Turnfest auf die Vorschriften der Staatsregierung und auch auf die vorgeschriebene Turnkleidung strengstens geachtet. Die bayerische Turnerschaft sei stets bestrebt gewesen, den Wünschen der Geistlichkeit entgegenzukommen, die katholischen Gebräuche zu achten und Kirchenbesuche zu ermöglichen. Dies werde auch in Neuburg so geschehen, heißt es in der Stellungnahme der Bayerischen Turnerschaft. Nach Auffassung der Anwesenden werde die kirchliche Erklärung den Erfolg des Turnfestes nicht schmälern, lediglich die Quartierfrage könnte erschwert werden.

In einer Versammlung vom 07.06.1927 erstattete der damalige Vorsitzende des Bayerischen Turnerbundes Dr. Nikolaus Römer von seinen Besuchen bei allen Bischöfen Bayerns. Er habe den Eindruck gewonnen, dass diese zu der Annahme berechtigt, sie würden dem Frauenturnen der Annahme berechtigt, dass die Bischöfe dem Frauenturnen zugänglicher geworden seien. Seit mehr als einem Jahr sei der Termin 16. und 17.07. in ganz Bayern bekannt und erst jetzt, 2 Monate vor der Veranstaltung, erscheine die Erklärung des Bistums. Inzwischen seien die Vorbereitungen so weit fortgeschritten, dass eine Absage unmöglich sei, lautete der einstimmige Beschluss der Versammlung. Außerdem seien bereits 8.000 Mark ausgegeben worden. Eine endgültige Entscheidung überlasse man der Bundesleitung, der in erster Linie der Vorwurf der Erregung öffentlichen Ärgernisses gemacht wird.



Turnerinnen des TSV Neuburg, ca. 1917,



Einmarsch der Turnerinnen 1927

Nachdem seitens der Kirche von der Kanzel weiterhin gegen das Frauenturnfest argumentiert wurde, stellte sich die Presse auf die Seite der Bischöfe. Die Bischöfe

täten nichts anderes, als den bereits 1925 erschienenen Erlass zu vollziehen, schrieben mehrere Zeitungen in teils scharfer Kritik. Es sei von keinem Angriff zu sprechen, wie seitens der Turner behauptet wird, sondern als Weisung auf die Gehorsamspflicht katholischer Christen und von der Wahrung bischöflicher Grundsätze. Wenn der Bayerische Turnerbund rechtzeitig beim Ordinariat nachgefragt hätte, wäre er zu der Erkenntnis gelangt, dass die Bischöfe keine andere Wahl hätten, als den katholischen Frauen die Teilnahme zu verbieten.

Der Turnerbund hielt dagegen, dass sich die katholische Kirche nicht genügend über das Frauenturnen und deren strenge Regeln, was z.B. Verhalten und Bekleidung anlangt, informiert habe. Dann wären deren Urteil möglicherweise anders ausgefallen.

Eine Absage wurde strikt abgelehnt, die Vorbereitungen liefen weiter. Stadtrat und die Bevölkerung standen größtenteils hinter der Großveranstaltung, stellte Massenquartiere zur Verfügung und verbesserte die Sportanlagen. Die Bevölkerung stellte Gastquartiere zur Verfügung und schmückten ihre Häuser.



Massenfreiübungen

Das Meldeergebnis übertraf alle Erwartungen: Fast 2.000 Turnerinnen meldeten zum Turnfest, das nicht ganz ohne Pannen abließ. Zuerst begann es während der Eröffnungsfeier ausgiebig zu regnen, dann wurde die elektrische Zeitnahme nicht geliefert, sodass es zu Verzögerungen bei den Laufwettbewerben kam, die erst bei Dunkelheit abgeschlossen werden konnten. Schließlich dauerte auch noch der Festnachmittag zu lange, dass Gruppen nicht mehr auftreten konnten. All dies bewog die Presse wiederum zu der harschen Kritik, dass das Turnfest ein Fiasko gewesen sei - was natürlich die Veranstalter unter Hinweis auf die durchaus positiven Stimmen von Gästen und Teilnehmer*innen bestritten. Allerdings vermerkte der TSV Neuburg in seiner Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum 1962, dass der Vereine infolge des total verregneten Turnfestes „finanziell in arge Bedrängnis kam“. Er musste, um eine gekündigte Hypothek bezahlen zu können, ein vereinseigenes Hausgrundstück verkaufen. Erst Jahre später konnte er es durch Spenden der Mitglieder und eigenem Barbestand wieder zurückkaufen.

In einer Rückschau 50 Jahre nach der Veranstaltung zog der Donaukurier Neuburg in seiner Ausgabe vom 16.02.2017 das Fazit:

„Weder Kirche noch Politik konnten das Fest verhindern. 2.000 Frauen kamen und turnten. Der Siegeszug des Fraueturnens nahm von Neuburg aus seinen Lauf und hält bis heute an“.

Eine ähnliche kirchliche Erklärung wie die bereits erwähnte verlas der Stadtpfarrer von Burglengenfeld vor der Durchführung des Oberpfälzer Bezirksturnfestes 1932.

Das bischöfliche Verbot wurde hier vorab in der Zeitung veröffentlicht. Nachdem während der Messe das Verbot

der Bischöfe von der Kanzel verlesen wurde, verließen ca. 20 einheimische Turner aus Protest gegen den Inhalt für alle Besucher sichtbar die Kirche. Dies zog aber keinerlei Konsequenzen nach sich, das Turnfest wurde wie geplant durchgeführt.

Dieter Thiel

Landesausschuss Kultur und Traditionspflege

Textquellen:

Gertrud Pfister: Vom Männerbund zur Frauenmehrheit; Julius Bohus: Geschichte des Sports in Bayern; DTB: Deutsche Turnfeste; Georg Maunz: 150 Jahre Bayerischer Turnverband; Archiv TSV Neuburg, TSV Burglengenfeld, Erinnerungsbuch: Deutsches Turnfest München 1923; Chroniken und Fotos der zitierten Turn- und Sportvereine, Presseartikel der Neuburger Rundschau

In Gedenken



Günther Winterstötter

Tief betroffen erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitglieds, Gaufachworts und zuletzt Gauvorsitzenden Günther Winterstötter

Nach kurzer Krankheit verstarb er doch unerwartet am 25.09.2022 im Alter von 59 Jahren. Seit vielen Jahren engagierte sich Günther Winterstötter für den Turngau Unterdonau im Bayerischen Turnverband.

Günther war für den Turngau der Mittelpunkt, der Organisator, der Netzwerker, der Motor, der Ideengeber. Derjenige, der die Gesellschaft für das Ehrenamt begeisterte, der mit der längsten Erfahrung und der, der auch im Hintergrund arbeitete und sich dabei nie in den Vordergrund stellte.

Günther organisierte über viele Jahre die Gauliga, bildete Turnerinnen und Turner, Kampfrichterinnen und

Kampfrichter aus. Er brachte unzähligen Kindern bei den Gaukinderturnfesten den Wettkampfsport näher.

Günther und seiner Frau Evi verdanken wir ihr großartiges Engagement. Ohne ihren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz und das Entbehren von viel Freizeit hätte sich der Turnsport nicht bewährt. So wurde Günther 2018 auch unser Vorstand im Turngau Unterdonau.

Mit seiner Erfahrung und Weitsicht und seinem Können, Menschen zu begeistern, schaffte er es den Fortbestand des Turngau zu sichern. 2019 wurde er mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Die Turnfamilie verliert mit Günther einen ganz Großartigen und Besonderen Menschen, einen Macher, einen, der die eigenen Interessen immer in den Hintergrund stellte. Wir sind sehr betroffen und sprechen den Angehörigen unsere tiefste Anteilnahme aus.


SPORT-THIEME

Partner des



SCHULSPORT • VEREINSSPORT • FITNESS • THERAPIE

Sport-Thieme ist **seit über 70 Jahren** in Deutschlands Sportstätten zu Hause. Mittlerweile profitieren Sport-Thieme Kunden europaweit von dem **umfangreichen Qualitätsangebot.**

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **19.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie!**

Wir sind Ihr Team!



sport-thieme.de



Ausgezeichnet



GEORGENSGMÜND – Die kommenden fünf Jahre darf sich die Turnabteilung des TSV Georgensgmünd mit dem Qualitätssiegel „Seniorenfreundlicher Sportverein“ schmücken.

Katrin Stefan-Gsaenger (Mitte), Fachwartin „Sport für Ältere“ im Turngau Mittelfranken-Süd, überreichte während der Jahreshauptversammlung der Turner „ihrem“ Heimatverein die Plakette des Bayerischen Turnverbandes. Die Auszeichnung erhalten nur Vereine, die speziell ausgebildete Übungsleiter*innen und entsprechend ausgerichtete Angebote haben. Darüber hinaus wurden Angelika Meier, Heike Bimmüller und Anne Regler für ihre langjährige Trainertätigkeit im Verein geehrt.



Angelika Satzinger, Gauvorsitzende Turngau Donau-Ilm überreichte am 23.10.2022 im Rahmen eines Turn10-Wettkampfes das Begrüßungspaket für unsere neuen Mitgliedsvereine an die Vertreterin des SV Eitensheim.

SPORTNANKA

**OFFIZIELLER
AUSRÜSTER DES**



Anzeige



40% für alle BTV-Vereine
bei Teamsportbestellungen ab 10 Teilen, inkl. Sport Nanka Logo

Nutzt unseren Muster-, Druck-, und Premiumservice! Wir freuen uns auf Eure Anfragen!

Dr.-Dörfl er-Str. 6
92224 Amberg

+49 (0) 9621 - 91 70 99-0
+49 (0) 9621 - 91 70 99-99

info@sportnanka.de
www.sportnanka.de



Übungen mit der Airroll

Kraft-, und Dehnübungen

(1) Ein Bein auf die Airroll und dann soweit wie möglich in den Spagat „rollen“. Am weitesten Punkt angekommen, kurz halten und dann selbstständig wieder zurückzurollen.



Bild 1a

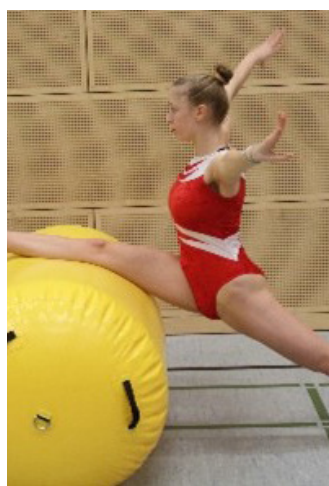


Bild 1b

(2) Mit dem Bauch auf die Airroll legen, die Hände sind vor der Airroll auf dem Boden und dann mit den Händen nach vorne krabbeln, sodass nur noch die Füße die Airroll berühren. Wichtig!: Auf einen angespannten Bauch achten! Die Übung kurz halten und dann wieder zurückrollen.



Bild 2a



Bild 2b

Methodische Übungen für das Erlernen des Flick-Flacks

Schnepper

Die Airroll gegen eine Wand legen, in den Handstand schwingen und dann mit Rücken gegen die Airroll lehnen (Bild 3a). Aus dieser Position mit Schwung in den Handstand schwingen (Bild 3b). Es sollte versucht werden den Handstand kurz zu halten und sich dann wieder zurück in die Ausgangsposition (Bild 3a) zu begeben, sobald die Airroll berührt wurde, sollte sich wieder abgedrückt werden.



Bild 3a

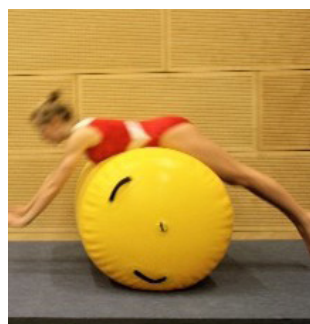


Der Abdruck

Sich mit etwas Schwung über die Airroll rollen lassen und sobald die Hände den Boden berühren, soll versucht werden sich aus den Schultern heraus abzudrücken (Bild 4). Darauf achten, dass der Abdruck nur aus den Schultern erfolgt.

Bild 4a

Bild 4b



Gewöhnen an den Bewegungsablauf

Um die Angst zu überwinden eine Rückwärtsbewegung auszuführen, kann zu Beginn erst einmal mit Hilfe rückwärts über die Rolle gerollt werden. Klappt das gut, kann begonnen werden ein wenig abzuspringen. Ebenfalls kann zu Beginn in der Liegestützposition gelandet werden, um die Übung des Schneppens erstmal ordentlich auszuführen. Bei der Vorübung soll vor allem auf eine richtige Ausführung der einzelnen Bewegungsschritte geachtet werden.



Bild 3b

Die Airroll kann jedoch noch viel vielseitiger eingesetzt werden zum Beispiel zum Trainieren der Kippe am Barren oder das Trainieren des Schweizer Handstandes. Für mehr Inspirationen schauen Sie sich unser YouTube Video (youtube.com/watch?v=L0bltVW3HMU) zu den Airrolls an!

Die AirRoll ist in drei Größen erhältlich. Empfohlen:

- Körperlänge bis 1,25 m: AirRoll 0,60 m
- Körperlänge 1,25 m bis zu 1,50 m: AirRoll 0,75 m
- Körperlänge ab 1,50 m: AirRoll 0,90 m

BTV-Mitglieder erhalten 10% Rabatt bei AirTrack Factory.

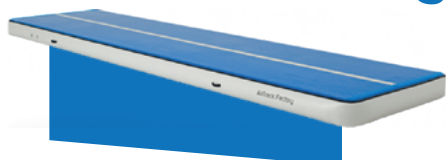
✉ kontakt@airtrackfactory.com
☎ +49 30 759 485 43



AIRTRACK-VERLEIH

AirTrack Factory

AirTrack P3



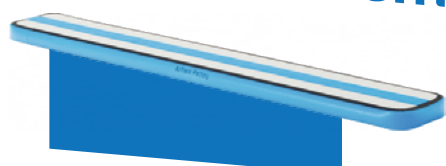
AirBag S



AirRolls



AirBeam



AirBox



Kontakt

✉ angela.wagner@btv-turnen.de
☎ 089 15702-286
☎ 089 15702-317
📍 Bayerischer Turnverband e.V.,
Georg-Brauchle-Ring 93,
80992 München

Bestellung ✉ info@btv-turnen.de

btv-turnen.de/turnerjugend/angebote

Löwenstarke Partnerschaft für den Nachwuchs



Eine (un)gesunde Zukunft?

Es ist unbestritten: Körperliche Aktivität geht eng mit einer gesunden körperlichen, psychosozialen und geistigen Verfassung einher. Vor allem beim Nachwuchs. Spaß an Bewegung und Sport im Kindesalter ist der Grundstein schlechthin für einen nachhaltig gesunden Lebensstil im späteren Leben. Verhaltensweisen und Gewohnheiten verankern sich früh im Leben. Wie schwer es ist, eine Gewohnheit zu ändern, kennen Erwachsene allzu gut.

Nicht grundlos sind die Kleinen von Natur aus bewegungsfreudig und sprühen voller Energie. Und dennoch ist Bewegung im Alltag kein Selbstläufer. Die vergangenen Jahre war zu beobachten, dass sich Kinder immer weniger bewegten. Eine Überraschung? Wohl kaum. Vereine mussten pandemiebedingt ihren Trainingsbetrieb einstellen. Für manch einen entfiel der Schulweg zu Fuß oder per Fahrrad. Herumtoben mit Freunden stand auch nicht mehr auf der täglichen To-do-Liste.

Wie sich das Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen seit Pandemiebeginn veränderte, bezieht eine im Mai 2022 vorgestellte forsa-Befragung. Fast die Hälfte aller Drei- bis 17-Jährigen bewegten sich weniger als zuvor. Bei jedem dritten Kind bzw. Jugendlichen verschlechterte sich die Fitness. Rund ein Viertel griffen zu mehr Süßwaren und etwa jedes sechste Kind nahm an Gewicht zu. Gleichzeitig öffnete sich die soziale Schere weiter. Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien waren doppelt so häufig von einer ungesunden Gewichtszunahme betroffen wie Kinder und Jugendliche aus einkommensstarken Familien. Folgeschwer ist dabei: All jene neuen Angewohnheiten verfestigten sich im Lebensalltag.

löwenSTARK zurück in die Spur

Umso mehr ein Anlass für die gemeinsame Partnerschaft zwischen dem Bayerischen Turnverband und der BKK Faber-Castell & Partner. Als ureigene Aufgabe der BKK Faber-Castell & Partner sich der Gesundheit der Mitmenschen anzunehmen, führt die BKK die nächsten Jahre in der Funktion als Präventionspartner nach § 20 SGB V gemeinsam mit dem Bayerischen Turnverband und dem Kinderturnabzeichen löwenSTARK über 10.000 Kinder spielerisch an das Turnen und an das Thema Bewegung heran.



Kinder zwischen drei und zwölf Jahren können sich unabhängig ihrer motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten spielerisch an das Abzeichen Löwenstark herantasten. Insgesamt 36 Übungen aus zwölf unterschiedlichen Bereichen spiegeln die Vielfalt des Kinderturnens wider. Die Übungen fördern und fordern Gleichgewicht, Kraft, Koordinationsfähigkeit und Geschicklichkeit. Sie sind ideal für den Übungsbetrieb in Vereinen, Kindergärten und Schulen. Die einzelnen Übungen gehen konkret auf Defizite vieler Kinder ein, während sie Spaß machen und durch kontinuierliche Fortschritte Ehrgeiz erwecken.

Schaffst du das?

Die Übung „Löwenstarkes Gleichgewicht“ gibt einen Vorgeschmack. Mit den Bewegungsabläufen trainieren und beweisen Kinder Ihre Kraftausdauer und Koordinationsfähigkeit. Es empfehlen sich weiche Gegenstände wie Polster, Kissen, Kleidungsstücke, Tücher, Gummiringe oder Stofftiere. Je nach Form und Größe des Gegenstands lässt sich die Schwierigkeit der Übung beeinflussen.



Variante 1 (Bronze)

Leg dich mit dem Rücken auf den Boden, strecke die Beine nach oben und balanciere einen Gegenstand auf den Fußsohlen. Halte die Position für fünf Sekunden.

Variante 2 (Silber)

Ein Gegenstand liegt auf den Fußsohlen, ziehe die Knie zur Brust und strecke sie wieder aus, ohne dass der Gegenstand herunterfällt. Mache fünf Wiederholungen.



Variante 3 (Gold)

Balanciere den Gegenstand auf nur einer Fußsohle. Versuche dann den Gegenstand auf deiner anderen Fußsohle abzulegen, ohne deine Hände zur Hilfe zu nehmen.



Auf den Geschmack gekommen? Alle bayerischen Turn- und Sportverein, aber auch Schulen und Kindergärten sind eingeladen, das Kinderturnabzeichen in ihre Nachwuchsarbeit zu integrieren. Für kleines Geld kann das LöwenSTARK Starter-Set beim BTV bestellt und das Löwen-Maskottchen Löwi ausgeliehen werden. Alles Weitere dazu beim Bayerischen Turnverband unter: loewenstark.btv-turnen.de.

Mehr zur BKK Faber-Castell & Partner unter:

WEB www.bkk-faber-castell.de.

GESUNDGENUSS FÜR GROß UND KLEIN



LöwenSTARK mit der BKK Faber-Castell & Parter

- ✚ Bayerisches Turnabzeichen unterstützt von deiner Krankenkasse
- ✚ Prävention – Gesundheitsvorsorge ganz einfach
- ✚ Gold, Silber oder Bronze – mach mit

Jetzt die BKK kennenlernen

➔ www.bkk-faber-castell.de

BKK 

FABER-CASTELL & PARTNER
miteinander • füreinander



1122506

UNSERE TIPPS FÜR MEHR BEWEGUNG IM ALLTAG

Schlechte Angewohnheiten hinter sich lassen und positive Gewohnheiten übernehmen: Viele gute Vorsätze werden zum Jahreswechsel aufgestellt. Damit Sie Ihre neuen Vorsätze auch wirklich umsetzen können, brauchen Sie entweder eiserne Disziplin oder die richtigen Tricks. Wenn Ihr Vorsatz für 2023 „mehr Bewegung“ lautet, haben wir 6 Tipps, die Sie mit Leichtigkeit in Ihren Alltag integrieren können.

Kleine Tricks für mehr Bewegung im Alltag
Wir haben uns mal umgehört und ein paar Fit-Tricks notiert – für einen bewegteren Alltag ohne zusätzlichen Zeitaufwand:

- 1. Zähneputzen-Sport-Kombi:** Statt 3 Minuten nur den Arm zu bewegen, können Sie die Zeit beim Zähneputzen auch für eine kleine Trainingseinheit nutzen: 10–15 Kniebeugen, Fußspitzenlaufen oder Wandsitzen! Klappt übrigens auch beim Telefonieren.
- 2. Treppen machen straffe Beine:** Verbannen Sie Fahrstühle und Rolltreppen aus Ihrem Leben. Jede Treppenstufe ist eine Minitrainingseinheit für straffere Beine und einen wohlgeformten Po.
- 3. Kräftige Mitte:** Gut trainierte Bauchmuskeln und eine gesunde Beckenbodenspannung halten den Rumpf aufrechter und sorgen für eine schlankere Silhouette. Ob im Auto oder am Schreibtisch im Büro, beim Schlange stehen im Supermarkt oder abends auf dem Sofa, Ihre Bauchmuskeln und den Beckenboden können Sie immer und überall unbemerkt anspannen. Profis haben feste Rituale wie zum Beispiel den „Beckenboden-Fahrrad hochfahren“ an jeder roten Ampel.
- 4. Der Weg ist das Ziel:** Wenn Sie nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren können, parken Sie weiter weg und gehen ein paar stramme Schritte.
- 5. Büro-Fitkicks:** Jede Stunde aufstehen, Gliedmaßen ausschütteln und Hände 15 Sekunden lang zu Fäusten ballen und dann ausstrecken. Eine tolle Übung für die Oberkörpermuskulatur ist auch, die Hände von unten an die Schreibtischplatte zu legen und 15 Sekunden nach oben gegen die Platte zu drücken. Anschließend von oben auflegen und nach unten drücken (2–3 Wiederholungen).
- 6. Feierabend – aber nicht für die Beine:** Während Sie gemütlich nach Feierabend Ihre Lieblingsserie im Fernsehen schauen oder die Nachrichten des Tages auf der Mattscheibe an sich vorbeiziehen lassen, empfehlen wir ein bisschen Bewegung im Sitzen: Der Sport-Thieme Beintrainer „klappbar“ ist ein einfacher, robuster Beintrainer, der auch für das Armtraining verwendet werden kann und sich platzsparend verstauen lässt.

Und hier noch ein paar Zahlen, die Sie garantiert zum Bewegen motivieren:

- 520 kcal für 2 Stunden Hausarbeit wie Aufräumen, Fenster putzen, Staub saugen, abwaschen
- Garten umgraben: 550 kcal/h
- Manuelles Rasenmähen: 400 kcal/h
- Unkrautzupfen: 300 kcal/h
- Tanzen: 450 kcal/h
- 190 kcal bei 15 Minuten Rope Skipping Übungen
- Strammer Spaziergang mit dem Hund inklusive Stöckchen werfen und kleinen Spurts: 400 kcal/h – wenn Sie keinen haben, leihen Sie sich einen!
- Kinderspiele wie Sackhüpfen, Blindkuh, Fangen spielen: 400 kcal/h

Spielend fit werden

Bewegung tut gut und hält uns fit. Und wenn Sie noch kleine Bewegungsspiele für die Freizeit suchen, sind Sie bei uns genau richtig: Boccia und Discgolf, damit wird jeder Spaziergang ein sportlichen Ausflug in die Natur. Jetzt kennenlernen im Sport-Thieme Onlineshop!

Eine große Auswahl an Boule- und Boccia-Spielen für Kinder und Erwachsene finden Sie online: sport-thieme.de

Boccia

Disc-Golf-Produkte, wie Scheiben, Catcher und Körbe finden Sie online: sport-thieme.de

Disc-Golf

Spende Blut für die Menschen in Bayern



Kennst du eigentlich Deine Blutgruppe? Nein, dann auf geht's zur Blutspende! Buche Deinen Wunschtermin, finde Deine Blutgruppe heraus und tue gleichzeitig etwas Gutes: www.blutspendedienst.com/termine

Denn allein in Bayern werden jeden Tag ca. 2.000 Blutspenden für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt. Am häufigsten werden die aus gespendetem Blut hergestellten Präparate im Rahmen von Krebstherapien verwendet. Jede einzelne Blutspende trägt dazu bei, akut und chronisch kranken Menschen neues Leben zu schenken.

Menschen wie Hannah. Die 12-Jährige hat im September 2021 die Diagnose Leukämie erhalten. Im Rahmen ihrer Therapie war Hannah regelmäßig auf fremdes Blut angewiesen. Künstliche Alternativen gibt es nicht. Um auf die lebensrettende Bedeutung der Blutspende aufmerksam zu machen und neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen, soll die Geschichte von Hannah auf die Wichtigkeit von Blutspenden aufmerksam machen.

Um die Versorgung der Patientinnen und Patienten bedarfsgerecht sichern zu können, ist es die tagtägliche Aufgabe des Blutspendedienstes, die Bevölkerung zum regelmäßigen Blutspenden zu motivieren. Weitere Infos rund um die Blutspende: www.blutspendedienst.com



Auch der Turnfestbotschafter Lukas Dauser unterstützt das Blutspenden:

1. Was denkst Du, wie viele Blutspenden pro Tag in Bayern für die Versorgung von Kranken und Verletzten benötigt werden?

Zufälligerweise habe ich im letzten Jahr einen Artikel darüber gelesen. Es sind glaube ich ca. 2.000 Blutspenden pro Tag, das ist eine große Anzahl. Dafür brauchen wir viele Spender!

2. War jemand aus Deinem Familien- oder Freundeskreis schon mal auf Blutspenden angewiesen?

Ja, mein Vater war dieses Jahr in einer Notsituation und auf eine Blutspende angewiesen.

3. Bitte vervollständige diesen Satz: Gesellschaftliches Engagement bedeutet für mich, dass ...

... man nicht nur an sich denkt, sondern auch an andere, vor allem bedürftige Menschen und Ihnen hilft. Das gibt einem selbst auch viel Kraft und Freude.

Also auf geht's zur Blutspende und Termin reservieren unter:

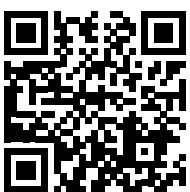
WEB blutspendedienst.com/termine

Blut spenden. Leben retten.

Das ist Hannah. Sie hat letztes Jahr Leukämie bekommen und viele viele Blutkonserven erhalten. Mittlerweile ist sie auf dem Weg der Besserung.



Jetzt Wunschtermin reservieren:
blutspendedienst.com/termine
oder einfach den Code scannen



Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



So könnt Ihr unser Team Service erreichen

Telefon



089 15702 -314

Mo-Do: 08:00-17:00 Uhr

Fr: 08:00-15:00 Uhr

E-Mail



info@btv-turnen.de

Online



btv-turnen.de



BayernTurner Impressum

Inhaber, Herausgeber und Verlag:

Bayerischer Turnverband e. V.,
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel. 089 15702-323
Fax 089 15702-317
zugleich Anschrift aller Verantwortlichen
sowie der Redaktion.

E-Mail: info@btv-turnen.de
Internet: www.bayern-turner.de

Verantwortliche Redakteure:

Verena Weidendorfer
E-Mail: verena.weidendorfer@btv-turnen.de

Satz:

Niklas Degner
E-Mail: niklas.degner@btv-turnen.de

Design und Layout:

Niklas Degner
E-Mail: niklas.degner@btv-turnen.de

Abo-Verwaltung:

Bayerischer Turnverband e. V.,
info@btv-turnen.de

Anzeigen-Verwaltung:

Bayerischer Turnverband e. V.,
Miriam Müller, verantwortlich
miriam.mueller@btv-turnen.de

Druck:

Gebr. Geiselberger GmbH (s.o.)
ISBN 0005/72341
Erscheinungsweise:
ab 2023 4 mal im Jahr

Abonnementpreis Bundesrepublik

Deutschland jährlich € 36,- (Sonderkon-
ditionen für BTV-Mitgliedsvereine: jährlich
€ 30,-, für lizenzierte BTV-Übungsleiter
und gewählte BTV-Amtsträger auf Gau-,
Bezirks- und Landesebene: jährlich
€ 21,- digitales + Print-Abo bzw. € 12,- rein
digitales Abo) einschließlich Versandkosten
und MwSt. Einzelpreis € 5,50 inkl. 7 %
MwSt zzgl. Versandkosten.

Keine Haftung für unverlangt eingesand-
te Manuskripte und Bilder, kein Anspruch
auf Veröffentlichung. Zur Veröffentlichung
angenommene Originalbeiträge gehen
in den Besitz des BTV über. Alle Rechte
vorbehalten. Nachdruck oder sonstige
Verbreitung nur mit ausdrücklicher Ge-

nehmigung und Quellenangabe gestat-
tet. Die mit Namen oder Kürzel gezeich-
neten Artikel und Berichte geben nicht
unbedingt die Meinung des Verbandes
oder der Redaktion wieder. Jede im Be-
reich eines gewerblichen Unternehmens
hergestellte und benützte Kopie dient ge-
werblichen Zwecken gem. § 54 (2) UrhG
und verpflichtet zur Gebührenzahlung an
die VG WORT, Abteilung Wissenschaft,
Goethestraße 49, 80336 München, von
der die einzelnen Zahlungsmodalitäten
zu erfragen sind. Gerichtsstand und Erfül-
lungsort ist München.

Kündigung

Das Abonnement des BayernTurners läuft
immer ein Kalenderjahr (6 Ausgaben)
und verlängert sich automatisch um ein
weiteres Jahr, sofern es nicht fristgerecht
gekündigt wird. Die Kündigung muss zum
31.10. eines jeden Jahres erfolgen (per
E-Mail, Fax oder postalisch; entscheidend
ist der Poststempel) - die Ausgabe 06 des
jeweiligen Jahres ist dann die letzte, die
Sie erhalten.

Fachgebiete:

- Bewegungskünste, Show und Gestaltung
- Fitness und Aerobic
- Gerätturnen
- Gesundheits- und Präventionssport
- Gymnastik und Tanz/Rhythmische Sportgymnastik
- Parkour
- Musik und Spielmannswesen
- Turnerjugendwettkämpfe
- Kinderturnen
- Orientierungslauf
- Rhönradturnen
- Rope Skipping
- Sportakrobatik
- Sport für Ältere / S-Klasse
- TeamGym
- Trampolinturnen
- Turnerische Mehrkämpfe
- Natur- und Outdoorsport

Nächster Redaktionsschluss:
17. Februar 2023

ELISABETH SEITZ KOLLEKTION

jetzt erhältlich auf www.baenfer.de/eliseitz2022

Bänfer

Eliseitz

Anerkennung macht Kinder stark



Wertschätzung und Lob lassen Kinder wachsen und fördern ihr Selbstvertrauen.
Selbstbewusste Kinder und Jugendliche können später eher Nein zu Suchtmitteln sagen.

Stärken Sie Kinder durch Anerkennung!

Mehr Infos unter kinderstarkmachen.de

direkt zu
kinderstarkmachen.de



BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung